## SANFTER TOURISMUS und MOBILITÄT



Wander- und Radtouren mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Land Salzburg und Umgebung -



Sommer & Herbst 2015

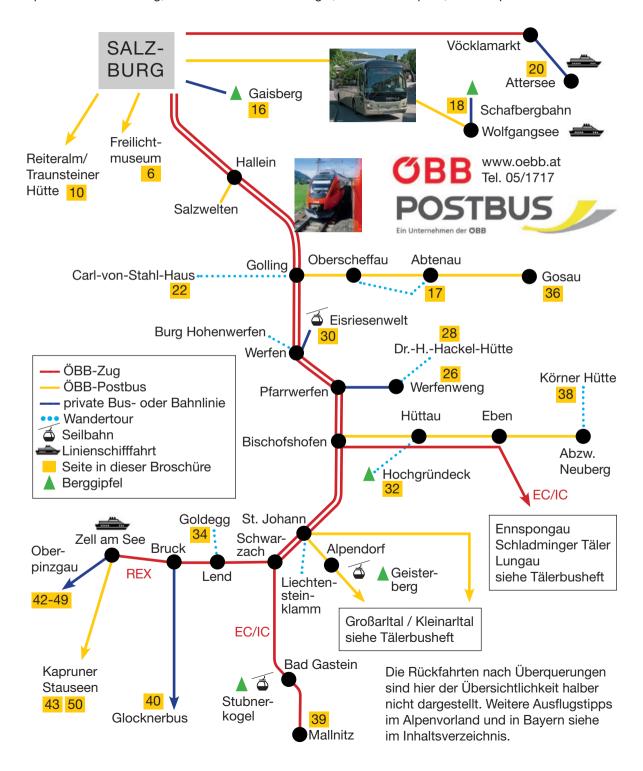
www.alpenverein.at www.tourenautofrei.at





## Mit den ÖBB zu den schönsten Ausflugszielen

Mit ÖBB-Railtours-Kombitickets zu Salzwelten Hallein, Burg Hohenwerfen, Liechtensteinklamm, Alpendorf – Geisterberg, Bad Gastein – Stubnerkogel, Stauseen Kaprun, Nationalparkzentrum Mallnitz



## Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Dank an Unterstützer	2
Zeppezauerhaus / Untersberg-Überquerungen	4
Salzburger Freilichtmuseum	
Mit dem Oberbayernbus zum Kehlsteinhaus	7
Mit BLB und Predigtstuhlbahn ins Lattengebirge	
Reiteralm-Überguerungen — Neue Traunsteiner Hütte	10
Touren mit der Südostbayernbahn	12
Mit der Salzburger Lokalbahn nach Ostermiething	14
Gaisbergbus	
Tennengebirgs-Wasserfälle am SalzAlpenSteig	17
Von St. Gilgen über den Falkenstein nach St. Wolfgang	18
Schafberg: In eine Richtung Bahn, in die andere wandern	19
Attersee-West-Wanderweg	
Carl-von-Stahl-Haus / Wanderüberquerungen zwischen Göllmassiv und Hagengebirge	22
Radtour "Rund um den Göll"	24
Attraktive Tarife im Berchtesgadener Land	25
Werfenweng sanft mobil – weil die Natur es wert ist	26
Wanderung Werfenweng – Mahdegg – Tenneck / Variante Werfener Hütte	26
Werfenweng – DrHeinrich-Hackel-Hütte – St. Martin / Tennengebirgs-Überquerungen	
Mit Bahn, Bus und Seilbahn zur Eisriesenwelt	30
Auf dem St. Rupert Pilgerweg von Hüttau übers Hochgründeck nach Bischofshofen	32
Pongauer Sonnenterrassenwanderung Lend – Böndlsee – Goldegg	
Am Weg der Bücherschmugglerinnen und -schmuggler	36
Zweitagestour in den Salzburger Dolomiten / Körner Hütte	38
Der Nationalpark-Wanderbus in Mallnitz	39
Glocknerbus	40
Mit dem Rad von Krimml herunterfahren	42
Mit Bus und Schrägaufzug zu den Kapruner Stauseen	43, 50
Sanfte Mobilität in Neukirchen und Bramberg / Wildkogel-Überquerung	
Großvenediger über Kürsingerhütte / Großvenediger-Überquerung ins Virgental (Osttirol)	
Krimmler Wasserfälle und Achental / Warnsdorfer und Zittauer Hütte	48

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung des Österreichischen Alpenvereines, Abteilung Raumplanung und Naturschutz und des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.



### Liebe Alpenvereinsmitglieder, liebe Wander- und Radtourenfreunde!

Mit der Broschüre "Wander- und Radtouren mit Bahn, Bus und Schiff" verfolgt der Alpenverein Salzburg das Ziel, Wandern und Bergsteigen und ökologisches Bewusstsein zu verbinden. Mit der Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel wird die Reise angenehm, mit dem Blick aus dem Zug- oder Busfenster kann die Landschaft auf entspannte Weise genossen werden. Touren mit öffentlichen Verkehrsmitteln eröffnen Möglichkeiten, die mit der Pkw-Anreise nicht oder nur mit hohem organisatorischem Aufwand realisiert werden können. Daher konzentriert sich diese Broschüre auf Tourenvorschläge, bei denen die Benützung von Bus und Bahn Vorteile gegenüber dem Pkw bietet: Überquerungen und Touren, bei denen mit der Bahn- und Busbenützung die Aufstiegshöhe reduziert werden kann.

Mitglieder des Alpenvereines können Tourenführer aus der umfangreichen Leihbibliothek des Alpenverein Salzburg ausleihen. Es stehen auch vielfältiges Kartenmaterial und die digitalen Versionen der Alpenvereinskarte und der Österreichischen Karte zur Verfügung. AV-Wanderkarten können auch um 5,95 Euro erworben werden. Auch im Internet finden Sie zahlreiche Tourenbeschreibungen, zum Beispiel unter www.alpenvereinaktiv.com und www.alpintouren.at.

#### **Hauptzielgruppe dieses Führers**

sind Wandernde und Radfahrende aus Salzburg-Stadt, Golling, Freilassing, Bad Reichenhall und aus dem Einzugsbereich aller Bahnstationen dazwischen. Auch aus anderen Orten sind viele Touren gut erreichbar, wenn man Zubringer nützt (Westbahn aus dem Wallerseeraum, Salzburger Lokalbahn, Buslinien und Auto, wobei es je nach Herkunft und Ziel sinnvoll ist, an Bahnhöfen wie Salzburg Süd, Freilassing, Hallein oder Golling zu parken, an Sonn- und Feiertagen auch rund um Salzburg Hbf). Vier Hütten des Alpenverein Salzburg,

die Neue Traunsteiner Hütte, die Theodor-Körner-Hütte, zwei AV-Hütten der Sektion Warnsdorf-Krimml, das Heinrich-Kiener-Haus und das Berghotel Schafbergspitze bieten bei Touren warme Küche und Übernachtung. Die meisten Touren sind Eintagestouren vom Raum Salzburg aus, können aber zu

#### **Reizvolle Radtouren**

mehrtägigen Touren erweitert werden.

im Raum der Waginger Seen, rund um Ostermiething, die Radtour um den Göll und der Tauernradweg im Oberpinzgau können am besten mit Bahn-Anreise durchgeführt werden.

#### Ausflüge mit Kinderwagen und Rollstuhl

Freilichtmuseum S. 6, Ostermiething S. 14, Gaisberg S. 16, Kinderlehrpfad/Rollstuhlgängiger Weg Mooserboden S. 43, Wildkogel S. 44, Unterer Krimmler Wasserfall S. 48

#### Heuer neu in dieser Broschüre

Ostermiething, Kehlsteinhaus, Lattengebirge, "Weg des Buches" Gosau – Körnerhütte – Ramsau am Dachstein, Lend – Böndlsee – Goldegg, Kapruner Stauseen.

Neue Tipps, die auch passen, falls der Sommer 2015 nass wird: Eisriesenwelt und vier Wasserfälle an der Tennengebirge-Nordseite, die nach Regentagen anschwellen.



Der Alpenverein Salzburg wurde beim VCÖ-Mobilitätspreis Österreich 2014 für das Projekt "Wander- und Schitouren mit Bahn, Bus und Fahrgemeinschaften" in der Kategorie "Unterwegs im Urlaub und in der Freizeit" ausgezeichnet. Der Alpenverein macht Bewusstseinsarbeit für die umwelt-

freundliche Anreise mit Bahn, Bus oder Fahrgemeinschaften zu Wander- und Schitouren. Unter anderem gibt es für Sommer und Winter Info-Broschüren, die darüber informieren, welche Wander-, Rad- bzw. Wintersport-Ziele gut und vor allem wie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Diese Broschüre ist die 4. Auflage. Die 1. Ausgabe erschien 2012 auf Initiative von Roland Kals und Karl Regner. Die Informationen stehen auch im Internet (www.tourenautofrei.at) zur Verfügung. Dieses Heft widmen wir DI Otmar Schnürer, der bei einem Unfall ums Leben kam. Seine Angehörigen kamen seinem Wunsch nach, von Kranzspenden Abstand zu nehmen und dafür ein Umweltprojekt des Salzburger Alpenvereins zu unterstützen. Ein herzlicher Dank an die Familien Schnürer und Kipry, sowie allen Spendern!



#### **Weitere Tourentipps**

– je nach Jahreszeit aktualisiert – siehe www.tourenautofrei.at. Die vier Ausgangsregionen von www.tourenautofrei.at sind die Stadt Salzburg sowie Orte entlang der Westbahn im Flachgau, Tennengau und Pongau.

Wander- und Radtouren mit der Berchtesgadener Land Bahn siehe www.blb.info (Menüpunkt Service). Wandertouren im Oberpinzgau siehe www.pinzgauerlokalbahn.at.

#### **Fahrplanauskünfte**

Verkehrsverbund: aus Österreich 0662 / 632900, aus Bayern 08651 / 773131. ÖBB: 05 / 1717 bzw. www.oebb.at Fahrplanbilder: www.svv-info.at und www.rvo-bus.de

#### Nicht in dieser Broschüre enthalten

sind Touren in den Arltälern, in den Niederen Tauern und im Lungau, weil diese Touren in www.taelerbus.at und in den

Tälerbuswerbemitteln enthalten sind. Ebenso nicht enthalten sind Touren mit der Salzburger Lokalbahn – ausgenommen die Touren im Raum Ostermiething Seite 14 – weil diese im "Radund Wanderführer Salzburger Lokalbahn" beschrieben werden



#### Gedankt sei den Unterstützern dieser Publikation:

- ÖBB-Personenverkehr AG
- Salzburger Freilichtmuseum
- Regionalverkehr Oberbayern GmbH
- Berchtesgadener Land Bahn
- Predigtstuhlbahn
- Neue Traunsteiner Hütte DAV-Sektion Traunstein
- Südostbayernbahn
- Salzburg AG Salzburger Lokalbahn
- Albus Gaisbergbus
- Verein SalzAlpenSteig
- SchafbergBahn und WolfgangseeSchifffahrt
- Stern und Hafferl, Attergaubahn und Atterseeschifffahrt
- Touristinfo Werfenweng
- Eisriesenwelt GmbH
- Heinrich-Kiener-Haus am Hochgründeck
- St. Rupert Pilgerweg
- Kulturverein Schloss Goldegg
- Erzdiözese Salzburg Tourismus- und Freizeitpastoral
- Körnerhütte Alpenverein Akademische Sektion Wien
- Infocenter Mallnitz
- Großglockner-Hochalpenstraßen AG
- Salzburg AG Pinzgauer Lokalbahn
- Verbund Kaprun Hochgebirgsstauseen
- Wildkogel-Arena Neukirchen und Bramberg
- ÖAV-Sektion Warnsdorf-Krimml
- OAV SEKTION WATERSOON KINN
- Kompass-Landkartenverlag
- Familien Schnürer und Kipry

#### **Kontakt**

Geschäftsstelle des Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86 5020 Salzburg, Tel. 0662 / 82 26 92, Fax 0662 / 82 75 70

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 12.00 – 17.00, Freitag 10.00 – 14.00 Uhr service@alpenverein-salzburg.at, www.alpenverein-salzburg.at

#### **Impressum**

P.b.b. aufi obi Heft Nr. 238a/2015

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 5020 Salzburg Zulassungsnr. GZ 02Z 030733 M Medieninhaber und Herausgeber: Alpenverein Salzburg, Nonntaler Hauptstraße 86, 5020 Salzburg. Stand der Angaben: 18. Juni 2015. Angaben ohne Gewähr.

Gestaltung: Karl Regner (Touren, Fotos), Josef Pichler (österreichweites Konzept Titelseite), Claudia Burger und Katrin Gudlaugsson (Lektorat), Markus Schönleitner und Georg Inselsbacher (Graphik und Satz).

Druck & Layout: Druckerei Schönleitner, 5431 Kuchl, www.schoenleitnerdruck.at
Fotos: ÖBB (U2,23,26,28,30,35,36), Salzburg AG (8,9,14,15,25,42,44,46,48),
DB AG/Tilman Weishart (Fotos RVO-Busse), Alpenverein Salzburg, Emil Widmann
(Titelfoto,46,47), Sebastian Grießner (4,5), Christine Oberlechner (4), Salzburger
Freilichtmuseum (6), Daimler AG (7), www.kehlsteinhaus.de (7), Predigtstuhlbahn
(8,9), www.alpenpension-watzmannblick.de (9), Neue Traunsteiner Hütte (10,11),

Südostbayernbahn (12,13), Tourist-Information Waging und Taching (12,13), Burghauser Touristik GmbH (13), Heiner Heine/Verkehrsbüro Altötting (13), Energie AG (14,15), Gemeinde Ostermiething (14), www.zistelalm.at (16), Tourismusverband Abtenau - www.abtenau-info.at (17), Barbara Loidl (17), Hans Wiesenegger (17), Wolfgangsee Tourismus (18), SchafbergBahn & Wolfgangsee-Schifffahrt/Volkmar Ruhdorfer (18,19), Christa Schlager (19), Ferienregion Attersee-Salzkammergut (20,21), Stern & Hafferl Verkehr, Attergaubahn und Attersee-Schifffahrt (20,21), Panoramagasthof Druckerhof (21), Heinz Slupetzky (22), Margret Bernhofer (23), Philipp Mackinger (23), Kurt Krammer (24), Laurence Schiffermüller (24), www.tennengau.com (24), Touristinfo Werfenweng Bernhard Bergmann (26-29), Richard Russegger (29), Tourismusverband St. Martin a. T. (29), Hannes Augustin (29), Eisriesenwelt GmbH (30,31), Eisriesenwelt-Buslinie (30), Siegfried Stahl (30,31), Hermann Hinterhölzl (32,33), Peter Rohrmoser (33), Tourismusverband Goldegg (34), Kulturverein Schloss Goldegg (35), ©skyblue Salzburg (Luftbild 34), Robert Luckmann (35), OÖ-Tourismus (36), Lamm - Toleranzwoche Ramsau (36,37), TVB Filzmoos/Coen Weesjes (37), www.ramsau.com (37), Körner Hütte (38), Infocenter Mallnitz (39), GROHAG (40,41), ÖBB-Postbus (41), Zellersee-Schifffahrt (42), Salzburgerland Tourismus GmbH (42,48), VERBUND Kaprun Hochgebirgsstauseen (43,50), ÖBB-Postbus Zell am See (43), Tourismusbüros Neukirchen & Bramberg (44,45), Gasthof Postalm (46), ÖAV-Sektion Warnsdorf-Krimml (48,49).













## Untersberg-Überquerung Glanegg – Zeppezauerhaus – Marktschellenberg

Für diese schöne Tageswanderung sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Glanegg (450 m) – Dopplersteig – Rositten – Steig durch die Dopplerwand mit Seilsicherung (oder Aufstieg über Reitsteig) – Zeppezauerhaus (1.664 m) – Salzburger Hochthron (1.853 m) – Mittagscharte (1.671 m; Abstieg durch Tunnel und Steig mit Seilsicherung) – Eishöhle (Besichtigung zur vollen Stunde bis 16 Uhr, im Oktober bis 15 Uhr; www.eishoehle.net) – Toni-Lenz-Hütte (1.450 m) – Marktschellenberg Bushaltestelle Eishöhle (468 m).



#### Anreise

Die Buslinie 21 fährt an Werktagen ab ca. 5.41 Uhr alle 15 oder 30 Minuten vom Hanuschplatz bzw. von Bergheim über Lengfelden und die Moosstraße nach Glanegg, wo der Dopplersteig und der Reitsteig beginnen.

An Sonn- und Feiertagen fährt die Linie 21 stündlich ab 5.41 Uhr vom Hanuschplatz bzw. stündlich ab 6.11 Uhr von Bergheim nach Glanegg. Auch von Rif über Grödig und von der Birkensiedlung (Obuskehre der Linie 5) fahren stündlich Busse der Linie 35 nach Glanegg (ab Birkensiedlung am Wochenende nur selten).

#### Rückfahrt

An Werktagen außer Samstag Buslinie 840 Marktschellenberg Eishöhle ab 13.38, 14.13, 15.33, 16.03, 16.33, 17.03, 17.33 und 18.33 Uhr. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Marktschellenberg Eishöhle ab 14.13, 15.33, 16.33, 17.33 und 18.33 Uhr. Ab 18.10. reduzierter Fahrplan!

#### Höhendifferenz

Im Aufstieg und Abstieg je 1.400 m

### Info

www.svv-info.at (Abfahrtszeiten), www.zeppezauerhaus.at (mit Längsprofilen der Anstiege Dopplersteig und Reitsteig), www.untersbergbahn.at (Infos über den Untersberg) Einkehrmöglichkeiten

Zeppezauerhaus, Hochalm, Toni-Lenz-Hütte

#### Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg, Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 794 Berchtesgadener Land















## Untersberg-Überquerungen

Vom Zeppezauerhaus weitere Abstiege nach Ettenberg – Marktschellenberg, Almbachklamm, Maria Gern, Bischofswiesen, Hallthurm, Großgmain, Latschenwirt, Fürstenbrunn.

Für Untersberg-Überquerungen braucht man keinen Fahrplan für die Rückfahrt. Egal wo man herunterkommt, es bestehen täglich häufig Rückfahrmöglichkeiten mit Bus bzw. Bahn. Alle diese Orte sind auch als Ausgangspunkte für Untersberg-Wanderungen oder Überquerungen gut mit Bahn und Bus erreichbar. Dem Untersberg gebührt unser Respekt: Bergsteigerisch wegen Felsabbrüchen, offenen Schächten und Unwettern (bei Nebel am Plateau Kompass erforderlich), in mythologischer Hinsicht ist er ein machtvoller Kraftort. Er ist mit Kaiser Karl dem Großen mythologisch verbunden, an ihm wurde der abendländische Kaisermythos festgemacht und der Kaiser selbst ist als "Erster Europäer" in die Geschichtsschreibung eingegangen. So ist Kaiser Karl heute noch ein Zeichen für das antike Gedankengut, die christliche Religion und die europäische Einheit.



## Zeppezauerhaus 1.664 m am Untersberg / Geiereck

Grandioser Aussichtspunkt in unmittelbarer Nähe der Stadt Salzburg. Für Bergneulinge bietet das Zeppezauerhaus wegen seiner idealen Seilbahndistanz (nicht zu weit weg, aber auch nicht zu nahe dran) ein leicht erreichbares Alpinerlebnis.

- Öffnungszeiten: Anfang Mai bis Ende Oktober Zustieg: Vom Tal siehe Seite 4, von der Seilbahn-Bergstation ca. 15 Minuten Abstieg Übernachtungsangebot: 14 Betten, 40 Lager
- Info: www.zeppezauerhaus.at Kontakt: Tel. 0662/629862, zeppezauer@alpenverein-salzburg.at













## Salzburger Freilichtmuseum

In Salzburgs größtem Museum sind hundert Bauten aus Landwirtschaft, Handwerk, Gewerbe und Industrie zu sehen. Die rund 2 km lange Fahrt mit der Museumsbahn ist im Eintritt inbegriffen. Sie ermöglicht auch Menschen, die nicht weit gehen können, das Erleben des weitläufigen Museums.

Öffnungszeiten 2015: Von Ende März bis 1. November von 9 bis 18 Uhr, im Juli und August täglich geöffnet, in den anderen Monaten Montag wenn Werktag geschlossen.



#### **Anreise**

Mit der Berchtesgadener Land Bahn mindestens stündlich zum Bahnhof Piding (z. B. ab Salzburg Hbf täglich stündlich ab 7.42 Uhr zur Minute .42, Züge am Morgen siehe Seite 9). Fahrkarten gibt es auch in ÖBB-Automaten.

Wer nicht wandern will oder kann: Postbus Linie 180 Salzburg Hbf ab an Werktagen außer Samstag ab 8.35 Uhr stündlich zur Minute .35, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden ab 8.35 Uhr.

#### Wanderung

Diese Wanderung führt in einer Stunde Gehzeit von Piding durch die Saalachau und durch Wiesen und Wald bis zum Salzburger Freilichtmuseum bei Großgmain mit seinen Almen, also von der Fluss-Au als tiefster Landschaft unseres Landes durch Wiesen und Wald zu den Almen als den höchsten bewirtschafteten Flächen.

Vom Bahnhof Piding wandert man Richtung Nordosten und dann über den Saalachsteg zur Marzoller Au. Schautafeln beschreiben dieses wertvolle Feuchtgebiet mit 50 verschiedenen Vogelarten. Über die Marzoller Wiesen gelangt man zum Schloss Marzoll und auf dem Fußgänger-Grenzübergang zur Großgmainer Landesstraße. Dann geht man am Gehweg neben der Straße zum Museumseingang.

#### Rückfahrt

- Richtung Salzburg mit dem Postbus: An Werktagen außer Samstag stündlich zur Minute .50, an Schultagen Zusatzkurse zur Minute .20, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden von 11.51 bis 19.51 Uhr.
- Richtung Freilassing: Mit dem Postbus nach Bad Reichenhall (an Werktagen außer Samstag stündlich zur Minute .10, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen alle zwei Stunden von 11.06 bis 19.06 Uhr), dann mit der Bahn.

#### Einkehrmöglichkeiten

Museumsgaststätte "Salettl" mit Gastgarten nahe der Museumsbahnhaltestelle "Tennengau"; an Sonntagen auch Grainmeisteralm im (obersten) Lungauer Teil oberhalb der Museumsbahn-Haltestelle "Pongau".

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 22 Untersberg, Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 017 Salzburg und Umgebung













## Mit dem Oberbayernbus zum Kehlsteinhaus

Der Oberbayernbus fährt auf der engen, 6,5 km langen, für den Individualverkehr seit 1952 gesperrten Straße bis Ende Oktober alle 25 Minuten zur höchstgelegenen Bushaltestelle Deutschlands (1.713 m). Von dort gelangt man mit einem Lift im Berginnern oder auf

einem Wanderweg zum Kehlsteinhaus (Einkehrmöglichkeit,

Ausstellung zur Baugeschichte, keine Übernachtungsmöglichkeit). Je nach Kondition und Lust kann man auf einem breiten Weg abseits der Straße zwischen Obersalzberg (955 m) und Kehlsteinhaus (1.837 m) wandern, beispielsweise mit dem Bus hinauf und zu Fuß herunter oder umgekehrt.

#### **Anreise**

- Salzburg Hbf (beim Forum) Buslinie 840 WATZMANNexpress ab 6.35, 8.15 (beide an Werktagen außer Samstag), 9.15, 10.15, 11.15 (alle täglich).
- Freilassing ab Berchtesgadener Land Bahn 6.36 (täglich),
  7.18 (an Werktagen außer Samstag),
  7.39 (an Samstagen,
  Sonn- und Feiertagen),
  8.39 Uhr usw. täglich stündlich.
- In Berchtesgaden Bahnhof umsteigen in Linie 838, am Obersalzberg (Dokumentation) umsteigen in die Linie 849.

Rückfahrt ab Kehlsteinhaus Parkplatz

Alle 25 Minuten, letzte Talfahrt 16.50 Uhr.

#### **Tarife**

Tarife zwischen Salzburg und Obersalzberg siehe Seite 25. Karten für den Bus zwischen Obersalzberg und Kehlsteinhaus gibt es am Obersalzberg, für die Talfahrt auch im Bus.

#### Info

www.kehlsteinhaus.de, www.obersalzberg.de (Dokumentation nahe der Umsteigestelle), www.rvo-bus.de

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 10/2 Hochkönig/Hagengebirge, Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 21 Watzmann, Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 794 Berchtesgadener Land















## Mit BLB und Predigtstuhlbahn ins Lattengebirge



Die Berchtesgadener Land Bahn, die Predigtstuhlbahn und der Oberbayernbus ermöglichen Überquerungen des Lattengebirges in mehreren Varianten. Hier sind vier Grundvarianten beschrieben, die man weiter kombinieren kann. Alle diese Touren setzen alpine Erfahrung, Trittsicherheit, Kondition und Schwindelfreiheit voraus.

#### (1) Vom Predigtstuhl nach Hallthurm

Bahnhof Bad Reichenhall-Kirchberg (480 m) — zehn Minuten Fußweg über die Saalach, dann links zur Talstation Predigtstuhlbahn. Wanderung Bergstation (1.584 m) — Predigtstuhl (1.613 m) — Schlegelmulde (1.550 m) — Hochschlegel (1.688 m). Hinter dem Hochschlegel sieht man links hinunter in die Alpgartenrinne hinein, eine extreme Schiabfahrt. Vom Sattel (1.615 m) vor dem Dreisesselberg zweigt der Steig nach Süden rechts hinunter ab. Davor ist noch der Abstecher zum Dreisesselberg (1.680 m) empfehlenswert. Beim Abstieg sieht man oberhalb des Weges die "Steinerne Agnes", einen verwitterten Dolomitfelsen und geht zwischen Vorderem und Mittlerem Rotofenturm

durch. Der Vordere Rotofenturm ist der Kopf der "Schlafenden Hexe". Steiler Steig hinunter nach Hallthurm (695 m).

#### (2) Vom Predigtstuhl nach Winkl-Selboden

Wie oben, dann vom Hochschlegel nach Südosten und Süden (Karkopf und Törlkopf kann man an der Westflanke passieren) bis zur Bergwachthütte (1.510 m). Dort nach Osten (links hinunter) auf Weg 479a bis Selboden (665 m).

(3) Vom Predigtstuhl nach Schwarzbachwacht – Hintersee Wie oben, dann vom Predigtstuhl zur Moosenalm (1.405 m) entweder über den Steig 470 oder über Röthelbachalm – Dalsenalm oder über Anthauptenalm (Abstecher zum Vogelspitz lohnend). Von der Moosenalm Abstieg zur Schwarzbachwacht oder weiter zum Hintersee.

#### (4) Von Bayerisch Gmain auf das Lattengebirge

Bahnhof Bayerisch Gmain (530 m) — Alpgartensteig 477 auf den Hochschlegel (1.688 m). Knieschonende Talfahrt mit der Seilbahn möglich, oder Abstieg nach Hallthurm, Selboden oder Hintersee (siehe oben).













#### Anreise bei Auffahrt mit der Seilbahn

Mit der Berchtesgadener Land Bahn stündlich aus beiden Richtungen nach Bad Reichenhall-Kirchberg. S-Bahn-Abfahrten in Salzburg Hbf 7.42 (täglich, ab Bad Reichenhall Hbf Fußweg oder Stadtbus 2 oder Bus 9526 zur Seilbahn), 8.12 (an Werktagen, hält in Kirchberg), 8.42 (täglich, ab Bad Reichenhall Hbf Fußweg oder Stadtbus 2 oder Bus 9526 zur Seilbahn). Wer auf der Strecke Freilassing – Berchtesgaden zusteigt, erhält die Fahrkarte ohne Aufpreis beim Zugpersonal. Wer die Fahrkarte an einem ÖBB-Automaten kauft, muss "Fahrkarte Inland mit Zielwahl" antippen.

#### Anreise bei Aufstieg von Bayerisch Gmain

S-Bahn Salzburg Hbf ab 6.12 (an Werktagen), 6.58 (an Werktagen außer Samstag), 7.12 (an Sonn- und Feiertagen), 7.16 (an Samstagen), 8.12 (an Werktagen). In Freilassing umsteigen. Ab Salzburg — Maxglan — Wals an Werktagen außer

Samstag auch mit Buslinie 180: Salzburg Hbf ab 7.30 Uhr. **Rückfahrt** 

- Bus ab Hallthurm nach Bad Reichenhall stündlich zur Minute .11 bis 18.11 Uhr. Bus ab Winkl Selboden nach Bad Reichenhall drei Minuten früher.
- Täglich bis 17. 10. Bus Schwarzbachwacht ab 16.55 nach Berchtesgaden (von Hst. "Alpenstraße Abzw. Hintersee").
- Bus ab Hintersee siehe Seite 10.

#### Info

Leichtere Wanderungen mit der BLB sind in www.blb.info (Service) beschrieben. Tarifangebote siehe Seite 25.

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 20 Lattengebirge Reiteralm, Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 794 Berchtesgadener Land

Berchtesgadener Land
Bahn
BLB



## BERGBAHN, ALMHÜTTE, GOURMETRESTAURANT

Südtiroler Platz 1 • 83435 Bad Reichenhall • www.PREDIGTSTUHLBAHN.de













## Reiteralm-Überquerungen – Neue Traunsteiner Hütte

Diese Wanderüberquerungen sind zwar auch an einem Tag möglich, bequemer sind sie aber mit Übernachtung in der Neuen Traunsteiner Hütte.

Die Wanderung beginnt in Reit (554 m) und führt über den Alpasteig und die Alpa-Alm auf die Neue Traunsteiner Hütte (1.560 m). Nach Rast und Einkehr in der Hütte gibt es für den Abstieg zwei Varianten: Entweder der leichtere Schrecksteig über den Schrecksattel (1.620 m) nach Unterjettenberg (500 m) oder – für flott Gehende – Aufstieg durch die Steinberggasse auf den Reiter Steinberg (2.051 m) und über den seilgesicherten Böselsteig zum Hintersee (789 m).

Als reizvoller Kontrast zum Berg ist dort eine knapp halbstündige Bootsrundfahrt empfehlenswert.



#### **Anreise**

Täglich Buslinie 260 Salzburg Hbf (beim Forum) ab 8.23, Mirabellplatz (beim Schloss) ab 8.27, über Maxglan – Wals, Bad Reichenhall Bahnhof ab 9.10, Reit bei Lofer an 9.36 Uhr. Zubringerzug Freilassing ab 8.39 Uhr.

Weitere Anreisemöglichkeiten bei Übernachtung

An Werktagen außer Samstag Bus Salzburg Hbf (beim Forum) ab 12.23, Bad Reichenhall Bf ab 13.10, Reit bei Lofer an 13.36. Zubringerzug Freilassing ab 12.39. Im Sommer auch noch Salzburg Hbf ab 15.23 Uhr usw.

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Bus Salzburg Hbf (beim Forum) ab 12.26, Bad Reichenhall Luitpoldbrücke ab 13.14, Reit bei Lofer an 13.36. Zubringerzug Freilassing ab 12.39 Uhr, in Bad Reichenhall Kirchberg umsteigen und durch die Unterführung zur Bushaltestelle Luitpoldbrücke gehen.

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 20 Lattengebirge Reiteralm, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 14 Berchtesgadener Land

### Rückfahrt

- Ab Unterjettenberg (an der Bundesstr. nahe der Saalach) An Werktagen außer Samstag: 13.12, 14.09, 17.09 Uhr. Zusätzlich an bayerischen Schultagen bis 31.7. und ab 14.9.: 12.01 und 12.51 (Montag bis Freitag) und 14.46 Uhr (Montag bis Donnerstag). An Samstagen: 14.02, 18.02 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 14.02, 18.07, 20.08 Uhr.

- Ab Hintersee (Westufer)
Täglich bis 17. Oktober Hintersee ab 12.48, 14.44,
15.44, 16.44, 17.44, 18.44
Uhr, an Schultagen zusätzlich um 13.48 Uhr. In Berch-



tesgaden umsteigen (nach Salzburg meist in den Bus, nach Freilassing in den Zug).

Ab 18. Oktober Herbstfahrplan beachten.

#### Höhendifferenz

Aufstieg 1.110 m, Abstieg 1.100 m (Unterjettenberg) bzw. 1.260 m (Hintersee)













Wenn man schon auf der schönen Reiteralm ist, zahlt es sich aus, zu übernachten und weitere Gipfel zu besteigen: Großer Weitschartenkopf (1.979 m), Großer Bruder (1.867 m), Großes Häuselhorn (2.284 m), Wagendrischelhorn (2.252 m), Stadelhorn (2.286 m, für Geübte), Edelweißlahnerkopf (1.953 m), Schottmalhorn (2.045 m).

Die Neue Traunsteiner Hütte ist eine Alpenvereinshütte des Deutschen Alpenvereins in 1.560 Meter Höhe auf der Reiteralm in den Berchtesgadener Alpen unweit der Grenze zwischen Bayern und dem Salzburger Land. Das wildromantische Hochplateau der Reiteralm zählt zu den schönsten Almgebieten in den Alpen und stellt durch die einzigartige Flora ein Juwel für Pflanzen- und Naturliebhaber dar. Nach der Schneeschmelze Anfang Juni breitet sich ein Meer von Gebirgsblumen und Kräutern über den Almboden aus. Neben Enzian, Aurikel, Alpenrose, Arnika gibt es auf der Reiteralm auch Jahrhunderte alte Zirben, deren Bestand zu den größten innerhalb Deutschlands zählt.

Das Schutzhaus wird auch Karl-Merkenschlager-Haus genannt und befindet sich auf dem Gemeindegebiet von Schneizlreuth im Nationalpark Berchtesgaden.



### Neue Traunsteiner Hütte 1.560 m auf der Reiteralm

Zentraler Stützpunkt für Bergsteiger, die Gipfelbesteigungen auf der Reiteralm unternehmen möchten.

- Öffnungszeiten: Ende Mai bis Ende Oktober Übernachtungsangebot: 36 Betten, 88 Lager
- Info: www.traunsteinerhuette.com Kontakt: Tel. 0049(0)171/4378919, office@traunsteinerhuette.com









## Touren mit der Südostbayernbahn

Eine Radtour salzachabwärts nach Burghausen und mit der Südostbayernbahn zurück, eine Radtour rund um den Waginger See (und dank der Anreise mit der Bahn ist man nicht schon müde bevor man dort ist), ein Stadt-Spaziergang in der ehemaligen Salzburger Exklave Mühldorf mit sehenswerter Altstadt, eine Wallfahrt nach Altötting...

#### **Radtour Waginger und Tachinger See**

Leichte Radtour mit geringer Höhendifferenz auf großteils nichtasphaltierten Wegen am Ostufer der beiden Seen (am Westufer verläuft der Radweg meist neben der Straße). Die Bahnbenützung verkürzt die An- und Abreise, sodass diese Tour auch für Kinder und Personen, die nicht so weit fahren, gut geeignet ist. Wir empfehlen die Anreise mit der Südostbayernbahn nach Tittmoning-Wiesmühl. Die Radmitnahme ist ab Salzburg Hbf kostenlos.

Vom Bahnhof Tittmoning-Wiesmühl fährt man etwa 700 Meter entlang der Bahn zurück, dann unter der Bahn durch und westlich der Bahn 3 km über Törring genau Richtung Süden, bis man rechter Hand auf die Kirche St. Coloman auf einem Hügel über dem Nordende des Tachinger Sees trifft. Diese sehenswerte Kirche enthält einen spätgotischen Flügelaltar und eine Gemäldetafel mit Szenen aus Leben und Martyrium des

Hl. Coloman (Info: www.taching.de/gemeinde/coloman.htm). Von der Kirche führt eine Straße hinunter zum Strandbad am Nordende des Sees. Der Radweg führt am Zaun des Strandbads entlang und verläuft dann meist nahe dem Seeufer etwa 10 km bis zum Südende des Waginger Sees beim Strandbad Kühnhausen. Der Weg ist meist nicht asphaltiert, Achtung auf Fußgänger. Kurze Schiebestrecken. Dieser Uferweg ist mit Tafeln mit einem S für Seerundweg gekennzeichnet.

Von Tettenhausen fährt man nach Süden zum Camping Gut Horn. Der letzte Abschnitt vor Kühnhausen verläuft durch Wiesen etwas oberhalb des Sees. Nach Einkehr im Seegasthaus Wagner und baden im Strandbad Kühnhausen fährt man entweder über Roth nach Kirchanschöring oder (länger) über Kirchhof – Geisbach – Dorfen – Leobendorf nach Oberndorf.

#### Radtour nach Burghausen, Rückfahrt mit der Bahn

Hinfahrt siehe www.tourenautofrei.at (Radtour Burghausen), Rückfahrt Burghausen ab täglich 12.50, 14.45, 16.45, 18.46 Uhr, in Tüßling umsteigen.

### Historischer Stadtspaziergang in Mühldorf, Wallfahrt nach Altötting

Fahrmöglichkeiten alle zwei Stunden, siehe www.bahn.de



### **Tariftipps**

Südostbayern-Ticket um 17 Euro für die erste Person plus 5 Euro für jede weitere Person; oder für eine Person mit beliebig vielen eigenen Kindern/Enkeln unter 15 Jahren und einer weiteren Person (gilt ab Salzburg Hbf, aber nicht im Meridian, EC und IC). Tariftipp zum Waginger See: Meist fahren Sie mit Einzelkarten oder Regio-Ticket (11,50 Euro pro Person) billiger, ab Salzburg gibt es mit der ÖBB-Vorteilskarte 25 % Rabatt, erhältlich am Hauptbahnhof.











#### **Anreise**

Salzburg Hbf ab 9.06, Freilassing ab 9.24, Tittmoning-Wiesmühl an 9.47 oder Salzburg Hbf ab 11.06, Freilassing ab 11.23, Tittmoning-Wiesmühl an 11.46 oder Salzburg Hbf ab 13.13, in Freilassing umsteigen, Freilassing ab 13.23, Tittmoning-Wiesmühl an 13.46 Uhr.

Zubringer-S-Bahn Golling ab 8.04, 10.04, 12.04 Uhr bzw. Bad Reichenhall ab 9.01, 11.00, 13.00 Uhr.

#### **Rückfahrt**

Für die Rückfahrt gibt es mehrere Möglichkeiten:

 Kirchanschöring ist der dem Südost-Ufer des Waginger Sees am nächsten gelegene Bahnhof.

Kirchanschöring ab zweistündlich von 12.27 bis 22.24 Uhr,

Fahrzeit nach Salzburg ca. 28 Minuten.

- Wem die zweistündlichen Zugabfahrten zeitlich nicht passen, kann ein paar Kilometer weiter nach Oberndorf fahren. Lokalbahn Oberndorf Stadt ab alle 30 Minuten zur Minute .20



und .50. Fahrzeit nach Salzburg 25 Minuten.

- Für Kinder und Personen, die nicht weit fahren, bei Radpanne oder Schlechtwettereinbruch empfiehlt sich der nächstgelegene Bahnhof Waging. Allerdings ist von dort die Bahnfahrzeit nach Freilassing oder Salzburg länger. Um nach Waging zu kommen, bei Tettenhausen über die Brücke fahren. Waging ab an Werktagen außer Samstag bis 20.50 stündlich zur Minute .50, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen 14.50, 16.50, 18.50 und 20.50 Uhr. In Traunstein in den Meridian-Zug nach Salzburg umsteigen.

#### Länge der Radtour Waginger und Tachinger See

15 bis 30 km (teilweise nicht auf Asphalt)

#### **Einkehrmöglichkeiten**

Seegasthaus Wagner www.seegasthaus-wagner.de (von Mai bis September kein Ruhetag, ansonsten Montag und Dienstag geschlossen) sowie in allen Ortschaften.

#### **Kostenlose Fahrradmitnahme**

In allen erwähnten Zügen der Südostbayernbahn ist die Fahrradmitnahme kostenlos.

#### Info

www.waging-am-see.de, www.taching.de, www.muehl-dorf.de, www.burghausen.de, www.altoetting.de

Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 16 Traunstein Waginger See















## Mit der Salzburger Lokalbahn nach Ostermiething

Die Verlängerung der Salzburger Lokalbahn nach Ostermiething ermöglicht Fahrgästen aus dem Salzburger Zentralraum seit 2014 neue Ausflüge mit und ohne Fahrrad.

#### Wanderung

Wanderung vom Bahnhof ins Ortszentrum, durch die Au zur Salzach, flussaufwärts bis zum Kraftwerk, Besichtigung des Stahlparks, weiter zum Bahnhof Ostermiething oder Trimmelkam.

#### Radtouren

- Kurze Tour: die oben erwähnte Wanderung vom Ortszentrum über die Salzach-Au zum Stahlpark als Radtour.
- Mittlere Tour: Vom Bahnhof Trimmelkam fährt man links hinunter zum Kraftwerk Riedersbach und biegt dort rechts ab. Nach etwa 700 Meter Fahrt zwischen den Kraftwerken liegt links das "Stahlpark-Museum für zeitgenössische Metallplastik". Im Freigelände sind hunderte Stahlkunstwerke zu sehen. Vor der ersten Halle befindet sich eine Orientierungstafel, auf der auch der Radweg zur Salzach hinunter eingezeichnet ist. Er führt von der Tafel parallel zur Landesstraße in Richtung Südosten zurück und dann zum Hollersbach hinunter. Eine asphaltierte Forststraße führt neben der aufgeständerten Nutzwasserleitung des Kraftwerks zum Salzachtreppelweg, dem

man 6,5 km bis zur Grenzbrücke Ettenau folgt. Dort lohnt sich ein Abstecher über die Brücke nach Tittmoning.

Beim Grenzübergang Ettenau fährt man einige hundert Meter auf der Straße nach rechts und bei einer Kreuzung links nach St. Radegund. Vor St. Radegund muss man hundert Höhenmeter hinauf fahren. Bei der gotischen Kirche St. Radegund kann das Grab von Franz Jägerstätter besucht werden, der 1943 wegen Wehrdienstverweigerung aus religiösen Gründen hingerichtet und 2007 selig gesprochen wurde.

Vom Ortskern fährt man etwa 1 km zurück bis zur Kreuzung der Bezirksstraßen. Knapp vor der Kreuzung kann man nach links abbiegend eine Stichfahrt machen und trifft nach etwa 300 m auf das Wohnhaus der Familie Jägerstätter, in dem nach telefonischer Voranmeldung (möglichst am Vortag 06278/8219) eine Gedenkstätte besucht werden kann. In der Nähe befindet sich ein Gedenkstein am Verbindungsweg zwischen Kirche und Wohnhaus. Von St. Radegund gelangt man über Schmidham und Wupping zurück nach Ostermiething.

- Lange Tour: Von Trimmelkam bis St. Radegund wie oben. Von St. Radegund gelangt man auf der wenig befahrenen Bezirksstraße nach Tarsdorf. In Tarsdorf biegt man links nach Hukking ab, in Hucking links nach Hofstadt. In Hofstadt geradeaus fahren. Die Asphaltstraße verläuft in östlicher Richtung am



#### Gemeindedaten:

Bergstraße 30, 5121 Ostermiething, Tel. 06278/6255 gemeinde@ostermiething.ooe.gv.at, www.ostermiething.at Seehöhe: 423 m, Einwohnerzahl: 3.300

**Sehenswürdigkeiten:** Marienkirche aus dem 17. Jahrhundert, Stahlpark für zeitgenössische Skulpturen mit internationalen Ausstellern

Freizeitangebote: naturgeschütztes Augebiet zum Wandern und Radfahren, beheiztes Erlebnisfreibad













Rand des riesigen Weilhartforstes. Etwa 200 m nach dem nächsten Hof (Lenz) besteht die Möglichkeit zu einem Abstecher zum Huckinger See (gelber Wegweiser): Nach links zweigt ein Traktorweg ab und führt fallend zum Zaun, der den Huckinger See umschließt. Ein Drehtor im Zaun bietet die Möglichkeit, den reizvollen See mitten im Wald zu Fuß in gut zehn Minuten zu umrunden. Das kleine Tal mit dem Huckinger See entstand, weil dort ein Teil des nacheiszeitlichen Salzburger Sees abfloss. Dieser hatte einen Seespiegel von 460 m (über der jetzigen Meereshöhe) und reichte von Golling bis hierher.

Von der Abzweigung zum See fährt man den Seebach querend auf der Asphaltstraße weiter und nach einer kurzen Steigung liegt links das Forsthaus Weißplatz. Von dort führt der Asphaltweg am oder nahe dem Rand des Weilhartforstes (rechter Hand liegt das Filzmoos, ein gut erhaltenes Hochmoor) und

schließlich über Wiesen nach Süden, bis er in Fucking auf die Bezirksstraße trifft. Dort biegt man rechts ein, folgt der Bezirksstraße aber nur 30 m und zweigt dann links ab. Auf einem nichtasphaltierten Traktorweg führt die Route am reizvollen Egelsee vorbei und dann nach Ernsting. Bei der Ernstinger Kapelle fährt man geradeaus hinunter nach Ostermiething. Vom Kreisverkehr aus sieht man links (südlich) den Bahnhof. Es lohnt sich ein kleiner Umweg durch den Ort (weithin sichtbare Pfarrkirche aus dem 17. Jahrhundert; geheiztes Freibad - ein Ersatz dafür, dass man im Huckinger See und Egelsee nicht baden kann).



#### **Anreise**

Abfahrten von Salzburg Lokalbahnhof täglich zur vollen Stunde, in Bürmoos umsteigen.

#### **Rückfahrt ab Ostermiething Bahnhof**

- An Werktagen außer Samstag 12.15, 12.45, 13.15, 14.25, 14.45, 15.15, 16.25, 17.25, 17.55, 18.25, 18.55, 19.25, 19.55, 20.15, 21.15, 22.15, 23.15 Uhr.
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen stündlich zur Minute .15 bis 23.15 Uhr.

Ab den anderen Haltestellen einige Minuten später.

### Einkehrmöglichkeiten

In St. Radegund und Tarsdorf, in Ernsting Wirt z`Ernsting (Ruhetag Dienstag), in Ostermiething "Timeless" (Ruhetag Dienstag) und Parkcafe, Kiosk am Bahnhof an Werktagen außer Samstag von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

#### **Info und weitere Touren**

www.ostermiething.at, www.stahlpark.com, www.slb.at, www.st-radegund.at, www.tarsdorf.at, www.seelentium.at,

www.themenwege.com, www.tourenautofrei.at

Der Rad- und Wanderführer Salzburger Lokalbahn informiert auf 48 Seiten über weitere Rad- und Wandertouren zwischen Salzburg und Burghausen. Er ist um 3 Euro in den ServiceCentern Verkehr erhältlich.

### SLB-Nostalgiezüge "Heurigenexpress"

von Salzburg nach Riedersbach und retour.

8. August und 5. September 2015 zum Mostbauer z'Stockham nach Riedersbach; 13.15 bis 19.00 Uhr.

Anmeldung: slb-nostalgie@salzburg-ag.at

### **Tariftipp für Kleingruppen**

Wochenendkarte für bis zu fünf Personen um 19 Euro, gilt in Obus und Lokalbahn Samstag und Sonntag; Feiertagskarte für bis zu fünf Personen um 16 Euro, gilt in Obus und Lokalbahn an Feiertagen; beide erhältlich auch beim Zugbegleitpersonal in der Lokalbahn.

#### Karte

Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 291/1 Rund um Salzburg











## Gaisbergbus

Der Gaisbergbus ermöglicht zahlreiche Wandertouren am Gaisberg sowie Überquerungen zur Wiestal-Staumauer und nach Ebenau mit Busrückfahrt. Auch die Wanderung durch die Glasenbachklamm lässt sich gut mit dem Gaisbergbus kombinieren. Alle diese Touren sind je nach Bedürfnis bergauf oder bergab möglich. Diese drei Wanderüberquerungen sind beschrieben in: www.tourenautofrei.at





#### Anreise

Ein Teil der Fahrten verkehren ab/bis Mirabellplatz, die übrigen ab/bis Obergnigl. Als Zubringer/Abbringer dienen die Linien 2, 23 und 150 sowie die S-Bahn (10 Minuten Gehweg von/zur der S-Bahn Gnigl). Weitere Haltestellen: Hofwirt, Canavalstraße, Gnigl S-Bahn, Kühberg, Gruberfeldsiedlung, Guggenthal Volksschule, Gersbergalm, Judenbergalm, Güterweg, Mitteregg, Zistelalm. Es gilt der Verbundtarif.

#### Karte

Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 017 Salzburg und Umgebung

#### Wanderungen

Von der Haltestelle Zistelalm aus sind der Gaisberg-Rundwanderweg und der Rundwanderweg oberhalb der Zistelalpe erreichbar. Der westliche Abschnitt des Gaisberg-Rundwanderwegs wurde umgebaut und ist rollstuhl- und kinderwagentauglich.

### Rückfahrt

Ab Gaisbergspitze siehe unten, ab Zistelalm fünf Minuten später. Rückfahrten von Ebenau und Wiestal-Staumauer siehe www.tourenautofrei.at

### Sommerfahrplan gültig bis 18.10.2015 (Fahrplan ab 19.10.2015 siehe www.albus.at)

	tgl.	tgl.	Sa./So./Fei.	Sa./So./Fei.	tgl.	tgl.	tgl.	
Mirabellplatz ab	10.10	-	-	13.10	14.10	_	-	
Obergnigl ab	10.20	11.20	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	
Gaisbergspitze an	10.42	11.42	12.42	13.42	14.42	15.42	16.42	
Gaisbergspitze ab	10.55	11.55	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	
Obergnigl an	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.16	17.16	
Mirabellplatz an	-	12.25*	13.25	14.25	-	_	17.25	

<sup>\* =</sup> Montag bis Freitag













## Tennengebirgs-Wasserfälle am SalzAlpenSteig

Im Frühsommer und nach Regentagen treten am Nordhang des Tennengebirges vier große Wasserfälle aus, die bei einer Wanderung von Oberscheffau nach Abtenau besichtigt werden können. Diese Wanderung ist Teil des SalzAlpenSteiges, das ist ein neuer Premium-Weitwanderweg, der über 233 Kilometer in 18 Tages-Etappen von Prien am Chiemsee auf den Spuren des Salzes bis an den Hallstätter See führt.

Nach der Oberscheffauer Lammerbrücke nach rechts gehen, dann nach links und dann am Ostufer des Schwarzenbachs dem Schild "Alte Mühle" folgen. Nach gut 1 km nach rechts abzweigen zu einer Schaumühle und einer Kugelmühle am Schwarzenbach (an Sonn- und Feiertagen in Betrieb; Marmorkugelproduktion) und von dort nach Oberscheffau. Von hier aus wurde ein Steig vorbei am Schwarzenbachfall zum Winnerfall behutsam in die urwaldartige Landschaft gelegt. Der gigantische, periodisch auftretende Winnerfall ist der Überlauf der Schwarzenbachquelle. Hinter dem Steg können Trittsichere und Schwindelfreie auf Steigspuren etwa zehn Minuten zur



Quellhöhle des Winnerfalls aufsteigen.

Ein Wanderweg führt durch den Klausgraben und über Unterberg – Aumühle zum Tricklfall. Von dort schmaler Steig auf annähernd derselben Höhe zum Dachserfall (großes Foto). Wanderung entlang des Baches zurück zur Aumühle (Gasthaus, Heimatmuseum) und weiter nach Abtenau.

#### **Anreise**

- An Werktagen außer Samstag S-Bahn Taxham ab 7.42, 8.42 und 9.42, Salzburg Hbf ab 7.51, 8.51 und 9.51, Golling an 8.29, 9.29 und 10.29. Postbus Linie 470 Golling Bf ab 8.42, 9.36 und 10.42, Oberscheffau Ortsmitte an 8.55, 9.49 und 10.55 Uhr.
- An Samstagen S-Bahn Taxham ab 8.42, Salzburg Hbf ab 8.51. Bus Golling ab 9.36, Oberscheffau an 9.49 Uhr.
- An Sonn- und Feiertagen REX-Zug Salzburg Hbf ab 9.08, Salzburg Süd ab 9.17, Hallein ab 9.24, Golling an 9.33. Bus Golling Bf ab 9.36 (wartet auf den REX-Zug), Oberscheffau an 9.49 Uhr.

#### Rückfahrt

An Werktagen außer Samstag Abtenau Ortsmitte ab 13.50, 15.00, 16.00, 17.12, an Samstagen Abtenau ab 14.51 und 16.55, an Sonn- und Feiertagen Abtenau ab 13.30 und 16.55 Uhr. Ab Golling ca. alle 30 Minuten Anschluss zu Zügen und Bussen Richtung Salzburg.

#### Info

www.salzalpensteig.com, www.abtenau-info.at, www.tennengau.com > Scheffau > Mühlenrundweg **Karten** 

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 13 Tennengebirge, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 15 Tennengebirge





## Von St. Gilgen über den Falkenstein nach St. Wolfgang

Ganzjährig reizvolle, leichte Wanderung am Wolfgangsee-Nordufer mit 200 Metern Höhenunterschied mit einiger Sonne auch im Winter und einigem Schatten im Wald für heiße Tage. Die Wanderung ist 9 km lang (großteils nicht auf Asphalt). Ab Fürberg ist der Weg ident mit der letzten Etappe des WolfgangWeges und des VIA NOVA Pilgerweges. Er erinnert daran, dass zwei bedeutende Bischöfe, Hl. Rupert und Hl. Wolfgang, aus Niederbayern u. a. nach Seekirchen und St. Wolfgang kamen.

Man geht von St. Gilgen bis Fürberg am oder nahe am See. Von der Fürbergbucht aus ist ein Abstecher zum Ochsen- und Hochzeitskreuz nahe der Falkensteinwand möglich. Dann steigt der Weg 200 Höhenmeter zur Falkensteinkapelle (Legende von der Versuchung des Hl. Wolfgang, Kreuzweg, Kapelle mit Schliefstein, heilkräftige Quelle, Wunschglocke, Legende von den stürzenden Felsen, Legende vom Axtwurf; Scheffel-Denkmal, benannt nach dem Verfasser der Bergpsalmen). Lohnender Abstecher zu den Aussichtspunkten Scheffelblick und Aberseeblick möglich. Dann geht man hinunter nach St. Wolfgang entweder am Seeufer auf der wenig befahrenen Straße oder auf halber Höhe am Riedersteig. In St. Wolfgang Wallfahrtskirche mit gotischem Flügelaltar von Michael Pacher, Doppelaltar von Thomas Schwanthaler und Kanzel von Meinrad Guggenbichler, Pilgerbrunnen aus dem Jahr 1515.

#### **Anreise**

Busabfahrten ab Salzburg Busbahnhof nach St. Gilgen: Buslinie 150 an Werktagen außer Samstag: 5.55, 6.25, 8.15, 9.15 Uhr, usw. stündlich; an Samstagen: 5.55, 6.45, 8.15, 9.15 Uhr, usw. stündlich; an Sonn- und Feiertagen: 8.15, 10.15, 12.15; vom 1.5. bis 26.10. auch um 9.15 und 11.15 Uhr.

#### Rückfahrt

Ab St. Wolfgang Markt oder Schafbergbahn mit dem Schiff nach St. Gilgen. Die Schiffe fahren ab 25.4. bis 26.10. täglich, ansonsten nur an bestimmten Tagen sowie in der Advent-, Weihnachts- und Osterzeit.

Abfahrten der Schiffe in St. Wolfgang Markt nach St. Gilgen: In der Hauptsaison 20.6. bis 6.9. um 12.05 und 13.05 und stündlich von 14.00 bis 18.00 Uhr.

In der Nebensaison bis 19.6. und ab 7.9. bis 26.10.:

- an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 12.05 und 13.05 und stündlich von 14.00 bis 17.00 Uhr,
- an Werktagen außer Samstag 12.30, 14.00, 15.30 und 17.00 Uhr.

Busrückfahrten von St. Gilgen nach Salzburg:

an Werktagen außer Samstag: 14.15, 15.05, 16.05 usw. stündlich bis 20.05 Uhr; an Samstagen: 14.05, 15.05, 16.05, 17.05, 18.05, 19.05 Uhr; an Sonn- und Feiertagen: 15.05, 17.05, 19.05, vom 1.5. - 26.10. auch 16.05 und 18.05 Uhr. Für Tage ohne Schiffsverkehr: Busrückfahrten von St. Wolfgang über Strobl nach Salzburg:

An Werktagen außer Samstag stündlich zur Minute .13 von

12.13 bis 19.13 Uhr, an Samstagen 12.13, 13.13, 14.13, 15.13, 16.13, 17.13, 18.28, an Sonn- und Feiertagen 12.13, 14.13, 16.13, 18.28 Uhr.



#### Info

www.wolfgangweg.com, www.wolfgangweg.at, www.pilgerweg-vianova.at, www.wolfgangseeschifffahrt.at (mit Terminen Piratenschiff und Magic Dinner = abendliche Sonderfahrt mit Zaubervorstellung und Fünf-Gang-Menü)

#### Einkehrmöglichkeiten

In St. Gilgen und St. Wolfgang und im Gasthaus Fürberg.











## Schafberg: In eine Richtung Bahn, in die andere wandern

- **Abstiege vom Schafberg** (1.782 m, nur mit Bergausrüstung, Abstiegshöhe 1.240 m):

Leichtere Variante über die Schafbergalm nach St. Wolfgang. Schwerere Variante durch die "Himmelspforte" (steiler, seilversicherter Steig nur für Trittsichere und Schwindelfreie) und dann

am Fuß der Nordwand vorbei zum Suissensee. Von der Schwelle des Suissenseekars über den Mittersee zum Münichsee. Dann Abstieg durch den Dittlbachgraben nach St. Wolfgang.

- Nach der Besteigung des Schafbergs Talfahrt bis 16.15 Uhr zur Minute .15 sowie um 16.55 Uhr.

#### Anreise bis 26.10.2015

Buslinie 150 Salzburg Hbf ab 8.15, Gschwendt Landauer an 9.20, zur Schiffsstation Gschwendt 15 Minuten gehen (1.2 km).

Dort Abfahrt des Schiffes 9.40, Schafbergbahn an 9.50, Zug ab 10.00, Schafbergspitze an 10.35 Uhr.

Ausnahme: An Werktagen außer Samstag bis 19.6. und ab 7.9. mit dem Bus bis Strobl fahren und dort nach St. Wolfgang umsteigen (an 9.45 Uhr).

#### Rückfahrt

Siehe linke Seite.

### Angebote rund um die SchafbergBahn

Übernachtung im Berghotel Schafbergspitze – ein unvergessliches Erlebnis zum Preis von 76,50 Euro (51,90 für Kinder). Frühstück und Berg- und Talfahrt inbegriffen! Veranstaltungstipps: Mondscheinfahrten, Frühschoppen, Schmankerlwoche, Bergmesse, Seniorennachmittag (Montag), Familientag (Freitag), Dampfzüge mit den 122 Jahre alten Loks (Sonntage im Juli und August) etc. Info: Tel. 06138/2232, www.schafbergbahn.at

#### **Karte**

Kompass-Karte 1:25.000 Nr. 018 Wolfgangsee













## Attersee-West-Wanderweg

## Der längste See-Höhenweg über dem größten Binnensee Österreichs

Der Regionalexpress auf der Westbahn und die Attergaubahn bringen Sie nach Attersee, dem Ausgangspunkt für die leichte, aber reizvolle Wanderung, die etwa 50 bis 200 Höhenmeter über dem Westufer des Attersees verläuft. Je nachdem wie weit Sie wandern möchten, es gibt vier Orte, in denen Sie das Schiff für die Rückfahrt besteigen können. Das Schiff fährt täglich bis 4.10. (ab 21.9. nur bei Schönwetter), ab 5.10. Rückfahrt mit dem Bus.

Die Wanderung: Attersee Bahnhof (475 m) – 200 m entlang der Bahn zurückgehen – dann links Wiesenweg – vorbei am Reinthallermoos – Abtsdorf (524 m, spätgotische Kirche mit Arbeiten von Meinrad Guggenbichler, am Hochaltar hält der Hl. Wolfgang ein Kirchenmodell) – Breitenröth (bei Haus Hollerwöger links hinunter abbiegen) – Schausäge und Waldlehrpfad oberhalb von Nußdorf – "Glücksplatz Pfarrer Salettl" oberhalb von Nußdorf – der Attersee-West-Wanderweg ist gut beschildert – Abstiegsmöglichkeiten zu den Schiffstationen

Parschallen oder Stockwinkel – Abstecher zur Reiserbauernmühle mit Wasserrad möglich (615 m) – Egelsee (624 m, Moorsee mit seltenen Pflanzen) – Gasthof Druckerhof (653 m) – Menerweg – an der Straße am See bis Unterach (477 m).

#### Einkehrmöglichkeiten

Am Schiff gibt es ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken (z. B. Wanderjause oder geräuchertes Attersee-Forellenfilet auf dem "Klimt-Schiff" "Stadt Vöcklabruck"). Am Höhenweg Jausenstation Dachsteinblick (771 m, durch Abstecher oberhalb des Wieserbauern erreichbar) und Gasthof Druckerhof. Am See in allen Orten.

#### **Karte**

Kompass 1:50.000 Nr. 18 Nördliches Salzkammergut

Autofreier Tag rund um den Attersee

am 24. April 2016 von 10 bis 17 Uhr















#### **Burggrabenklamm und Schiffstation wieder offen**

Alle Schiffe fahren die Anlegestelle Burggrabenklamm am Südufer des Attersees wieder an und erleichtern so den Zugang zur imposanten, renovierten Burggrabenklamm.

**Große Drei-Seen-Wanderung:** Täglich bis 4. 10. Postbus Salzburg Hbf ab 8.15 Uhr ab nach Schwarzenbach (am Nordostende des Wolfgangsees, in Strobl umsteigen), Wanderung über Schwarzensee und Burggrabenklamm zum Attersee, Rückfahrt 15.23 Uhr mit dem Schiff von Burggrabenklamm nach Attersee Bahnhof, von dort mit der Bahn über Vöcklamarkt nach Salzburg (an 18.18 Uhr).

#### Anreise

Zusteigemöglichkeit in Seekirchen, Neumarkt, Steindorf und Straßwalchen.

- An Werktagen Salzburg Hbf ab 7.43, Vöcklamarkt an 8.31,
   Vöcklamarkt ab 8.33, Attersee an 8.57 Uhr. Zubringer S-Bahn Freilassing ab 7.16 bzw. REX Golling ab 6.50 Uhr.
- Täglich Salzburg Hbf ab 8.39, Vöcklamarkt an 9.31, Vöcklamarkt ab 9.33, Attersee an 9.57 Uhr. An Werktagen kommt der Regionalexpress nach Vöcklamarkt von Freilassing (ab 8.25) mit Halt in Liefering 8.28, Taxham 8.30, Aiglhof 8.32 und Mülln 8.33 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Zubringer-S-Bahn Freilassing ab 8.07 Uhr.

Jeweils umsteigen in Vöcklamarkt am selben Bahnsteig, Anschlusszug wartet. Die Fahrkarte für die Attergaubahn ist im Zug erhältlich.

Wer nicht die ganze Route wandern will, dem wird empfohlen, mit dem Bus bzw. Schiff von Attersee nach Nußdorf zu fahren und dort mit dem Attersee-West-Wanderweg zu beginnen. Der Fahrer der Attergaubahn informiert Sie, sichert Ihren Anschluss und verkauft Kombi-Karten.

#### Rückfahrt

- Schiff Nußdorf ab 14.32, Parschallen ab 14.43, Stockwinkel ab 14.52, Unterach ab 15.15, Attersee an 16.40, Attergaubahn Attersee ab 16.59, Vöcklamarkt an 17.23, umsteigen (durch Unterführung, wegen knappem Anschluss Fahrkarte vorher kaufen, in Attersee oder schon in Salzburg), Regionalexpress Vöcklamarkt ab 17.27, Salzburg Hbf an 18.18, Mülln an 18.23, Taxham an 18.25 Uhr. Nach Freilassing in Salzburg Hbf umsteigen.

- Vom 6.7. bis 4.9. an Werktagen außer Samstag weitere Rückfahrmöglichkeit: Schiff Nußdorf ab 17.07, Parschallen ab 17.18, Stockwinkel ab 17.27, Unterach an 17.50 Uhr. Postbus Unterach ab 18.15, Salzburg Hbf an 19.29 Uhr.

#### Länge

7 km bis Nußdorf, 11 bis 14 km bis Parschallen oder Stockwinkel, 19 km bis Unterach (großteils nicht auf Asphalt) Info

www.atterseeschifffahrt.at, www.stern-verkehr.at, www.attersee.at







## Carl-von-Stahl-Haus – Wanderüberquerungen zwischen Göllmassiv und Hagengebirge

Bergtour von Königssee (630 m) über die Königsbachalm auf das Stahlhaus (1.733 m). Oder von Hinterbrand (1.100 m) über Mitterkaser auf das Stahlhaus. Oder von Golling (470 m) über die Bärenhütte (507 m) auf das Stahlhaus. Ab der Bärenhütte bis zur Oberen Jochalm (1.399 m) entweder auf dem Forstweg (dort sind manche Radfahrende bergab flott unterwegs) oder südlich davon auf dem Steig "Arnoweg".

Wer lieber bergauf als bergab geht, kann von Golling aus hinauf gehen und nach Hinterbrand bergab gehen oder mit der Seilbahn hinunterfahren. Wer lieber bergab als bergauf geht, startet in Bayern.

Golling ist schneller mit Bahn und Bus zu erreichen als Königssee oder Hinterbrand, dafür ist der Fußweg zum Stahlhaus viel länger.

Die Wege und Steige sind gut beschildert und markiert.



### Schwierigkeitsgrad

leicht (Wald- und Almgelände ohne ausgesetzte Stellen), von Golling lang

### Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit

Carl-von-Stahl-Haus, Tel. 0049/8652/6559922. Weitere Einkehrmöglichkeiten: Gasthof Bärenhof im Bluntautal, in Golling und Königssee.

#### Info

www.stahlhaus.at, www.jennerbahn.de, www.bahn.de und www.oebb.at (Abfahrtszeiten)

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 10/2 Hochkönig/Hagengebirge, Alpenvereinskarte 1:25.000 BY 21 Watzmann, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 15 Tennengebirge Hochkönig













#### **Anreise nach Golling**

Nach Golling gibt es häufige Bus- und Bahnverbindungen (mindestens stündlich).

Der Weg ins Bluntautal kann durch ein Fahrrad (Mitnahme ist in allen Zügen möglich) oder durch ein Taxi (Tel. 06244/5067 oder 7100, Vorbestellung ratsam) oder an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von Anfang Mai bis Mitte Oktober bei Schönwetter nachmittags durch eine Pferdekutsche (www.kutschenfahrten.cc, Tel. 06244/6473 und 0676/



9116013) erleichtert werden. Abfahrten bei der Kapelle am Eingang des Bluntautals (vom Bahnhof ca. 15 Minuten Fußweg) 13.00, 14.30 und 16.00, ab Gasthof Bärenhof ca. 13.45, 15.15, 16.45 Uhr.

#### Anreise nach Königssee Jennerbahn

- Buslinie 840 Salzburg Hbf (beim Forum) ab an Werktagen außer Samstag 6.35 und 8.15, täglich 9.15, 10.15, 11.15, 14.15, 15.15, 16.15 Uhr.
- Zug Freilassing ab nach Berchtesgaden täglich 6.36 und stündlich zur Minute .39 ab 8.39 Uhr, an Werktagen außer Samstag zusätzlich 7.18, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zusätzlich 7.39 Uhr. Jeweils Anschluss nach Königssee.

#### **Anreise nach Hinterbrand**

Am nächsten zum Stahlhaus liegt die Haltestelle Hinterbrand der Buslinie 838 (von dort geht man 15 Minuten zur Jennerbahn-Mittelstation).

- Bus Salzburg Hbf (beim Forum) ab 6.35 (an Werktagen außer Samstag; an Schultagen nur bis Christophorusschule, das bedeutet 15 Minuten mehr Gehzeit), 8.15 (an Werktagen außer Samstag), 9.15 (täglich), 14.15 (täglich; an Schultagen nur bis Christophorusschule), 15.15 (täglich).
- Berchtesgadener Land Bahn Freilassing ab siehe oben. In Berchtesgaden umsteigen.

Bis 17.10. fährt der Bus bis Hinterbrand, vom 18.10.2015 bis Ende Mai 2016 nur bis / ab Christophorusschule (1 km vor Hinterbrand), siehe www.rvo-bus.de

### **Rückfahrt von Golling**

S-Bahn-Abfahrten in Golling nach Richtung Freilassing mindestens stündlich, jedenfalls täglich zur Minute .04 bis 23.04 Uhr.

### Rückfahrt von Königssee Jennerbahn

- An Werktagen außer Samstag um 14.28, 15.28, 15.56, 16.28, 16.56 und 17.28, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 14.28, 15.56, 16.56 und 17.28 Uhr Bus nach Salzburg, mit Umsteigen in Berchtesgaden. Weitere Verbindungen (ab Berchtesgaden Zug): Königssee ab 18.55



(täglich), 19.28 (an Werktagen).

- Von Königssee nach Freilassing Busabfahrten wie oben, ab Berchtesgaden mit BLB-Zug.

#### Rückfahrt von Hinterbrand/Christophorusschule

- Hinterbrand ab 12.50 (täglich), 15.45 (an Samstagen, Sonnund Feiertagen und an schulfreien Werktagen), 16.45 Uhr (täglich).
- Christophorusschule ab 15.05 und 15.45 an Schultagen. An Schultagen außer Freitag zusätzlich um 14.15 Uhr. Samstag ist schulfrei.

### **Tariftipps**

Bei allen Busverbindungen ins Berchtesgadner Land kann man die Karte bis zum Ziel kaufen, muss aber in Berchtesgaden umsteigen.

Für Gruppen (Bayern-Ticket) und Familien gibt's Rabatt. Auch für Einzelreisende: bei Rückfahrt am selben Tag RVO-Tageskarte oder BGL-TagesTicket Bus & Bahn. Siehe auch Seite 25.











## Radtour "Rund um den Göll"

Mit der S-Bahn bis Golling, mit dem Rad zum Stahlhaus (im obersten Teil Schiebestrecke), von dort Güterweg und dann Straße nach Berchtesgaden oder Oberau. Rückfahrt mit dem Rad über Bad Dürrnberg oder Marktschellenberg oder ab Berchtesgaden stündlich zur Minute .31 mit der Bahn (Ausnahme: 16.18 statt 16.31 Uhr) . Letzte Zugabfahrten in Berchtesgaden nach Salzburg täglich 20.31 und 22.08 Uhr. Zwischen Berchtesgaden und Salzburg kostenlose Radmitnahme im Zug.



## Carl-von-Stahl-Haus 1.733 m am Torrener Joch (Bluntautal)

Die ganzjährig geöffnete Schutzhütte liegt unmittelbar an der Staatsgrenze zu Bayern zwischen Göllstock und Hagengebirge und in der Nachbarschaft des Nationalparks Berchtesgaden. Das Stahlhaus ist der ideale Einstieg in die großartige Trekkingtour rund um den Königssee, die bis zu einer Woche ausgedehnt werden kann. "Hausberg" des Stahlhauses ist der Schneibstein, der als am leichtesten zu ersteigender Zweitausender der Berchtesgadener Alpen gilt.

- Übernachtungsangebot: 44 Betten, 58 Lager Info: www.stahlhaus.at
- Kontakt: Tel. 0049/8652/6559922, stahlhaus@alpenverein-salzburg.at



## Attraktive Tarife im Berchtesgadener Land

## Geltungsdauer täglich ganztägig

Wer eine ÖBB-Vorteils-karte mit hat, bekommt für Bahnfahrten zwischen Salzburg Hbf und deutschen Bahnhaltepunkten – ausgenommen in Meridian-Zügen zwischen Salzburg und München – 25 % Rabatt (am Schalter; am DB-Automaten BahnCard 25 wählen).

Reist man nur oder vorwiegend mit Bussen, empfiehlt sich die RVO-Tageskarte für RVO-Busse. Erhältlich bei den Buslenkern. Preis: Erwachsene 9,80, Kinder 6,20, Familien 23 Euro (bei Fahrten nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf, nach Bad Reichenhall erst ab der Grenze gültig).



### Geltungsdauer an Werktagen außer Samstag ab 9.00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen ganztägig

Reist man mit Bahn und Bus, kommt **Bayern-Ticket oder Bayern-Ticket-Single** in Frage. Es gilt für alle Züge und Busse in Bayern (mit der Bahn und im Bus nach Berchtesgaden ab Salzburg Hbf) ausgenommen Schnellzüge und ist auch bei RVO-Buslenkern erhältlich. Preis an DB- und ÖBB-Automaten: 23 Euro (eine Person), 28 Euro (zwei Personen), 33 Euro (drei Personen), 38 Euro (vier Personen), 43 Euro (fünf Personen). Am Schalter kostet es 2 Euro mehr.

#### **BLB-Tageskarte**

für Züge zwischen Freilassing und Berchtesgaden 7 Euro, für Züge zwischen Salzburg und Berchtesgaden 10 Euro. Erhältlich im BLB-Zug und am Lokalbahnhof in Salzburg.

**BGL-TagesTicket Bus & Bahn** siehe Inserat. Erhältlich im BLB-Zug, am Lokalbahnhof und in RVO-Bussen. Das BGL-Tages Ticket gilt auch in Buslinien (ausgenommen Postbus, Kehlstein-Bus und Hirschbichl-Bus), und zwar täglich ab Betriebsbeginn.















## Werfenweng sanft mobil – weil die Natur es wert ist

In Werfenweng verbinden sich visionäres Denken und der Wunsch, Leben und Umwelt lebenswert zu erhalten. Seit 1997 ist das Kleinod zu Füßen der Eiskögel Modellort für Sanfte Mobilität (SAMO) und Sitz der Dachorganisation Alpine Pearls, bei der auch Mallnitz und Neukirchen Mitglieder sind (Seite 39 und 45). SAMO: das sanft-mobile Reisevergnügen. Damit die Schönheit der wundervollen Natur erhalten bleibt, hat Werfenweng sich dem EU-geförderten Projekt SAMO angeschlossen. SAMO steht für umweltschonendes Reisen. Tagesgäste sind eingeladen, nach der Bahnanreise das Anrufsammeltaxi ab Pfarrwerfen zu benützen und dann mit einem lustigen E-Mobil durch die schöne Gegend zu gleiten oder zu wandern. SAMO-Übernachtungsgäste genießen zusätzlich viele sanft-mobile Gratisangebote. Für sein Engagement im Klima- und Umweltschutz bekam Werfenweng bereits zahlreiche Preise wie den "Energy Globe" und den "Tourism for Tomorrow Award". Sanfte Mobilität lebt man auch bei einer der schönsten und gesündesten Arten, sich fortzubewegen: beim Wandern. Sanft zur Umwelt – und sanft zu Körper und Seele!



## Wanderung Werfenweng – Mahdegg – Tenneck / Variante Werfener Hütte

Nicht allzu lange Wanderung auf der sonnigen Südwestseite des Tennengebirges, aber Trittsicherheit nötig. Die Fahrt mit dem Anrufsammeltaxi verschafft einen Höhengewinn. Das Anrufsammeltaxi fährt bis zur Abzweigung des Güterwegs (866 m), der zum Mahdegg führt oder (längere Variante) in die Wengerau zum Aufstieg zur Elmaualm und Werfener Hütte.

Auf dem Güterweg zum Berggasthof Mahdegg (1.209 m). Vom Mahdegg führt ein Steig zum Eisriesenwelt-Parkplatz (990 m), von dort Abstieg nach Tenneck (519 m).

Variante über die Werfener Hütte: Von der Wengerau (970 m) über die Elmaualm (1.513 m) zur Werfener Hütte (1.967 m), Abstieg nach Mahdegg.

#### **Anreise**

Siehe Seite 27.

#### Rückfahrt

- Ab Tenneck täglich S-Bahn nach Freilassing stündlich zur Minute .51. Der Fahrkartenautomat befindet sich am westlich gelegenen Bahnsteig.
- Ab Abzweigung Mahdegg mit Anrufsammeltaxi siehe Seite 27.
- Ab Eisriesenwelt-Parkplatz/Besucherzentrum siehe Seite 31.

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 13 Tennengebirge, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 15 Tennengebirge













## Freizeitpark Wengsee

Badespaß im klaren Wasser, das direkt aus den Bergen kommt. Mit schöner Liegewiese, Rutsche, Springturm, Beach-Volleyball-Platz, Kinderbadebereich, Liegewiese und Restaurant. Eine kühle Erfrischung nach einer Wanderung tut immer gut.



### Das FIS - Salzburger Landes-Skimuseum

www.skimuseum.at

Werfenweng hat ein einzigartiges Museum der Skigeschichte, eine einzigartige Dokumentation, die den Bogen von den Anfängen des Skilaufs vor rund 5.000 Jahren bis in die Rennsportfaszination der Jetztzeit spannt. Neben der Sammlung aus alter und neuer Skigeschichte bietet das Museum immer wieder interessante Sonderausstellungen.

### Fahrmöglichkeiten zwischen Salzburger Zentralraum und Werfenweng

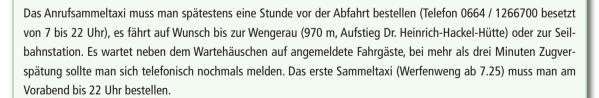
	an Werktagen	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.
Freilassing ab	5.29	6.07	7.07	8.07	alle	20.07
Salzburg Hbf ab	5.43	6.21	7.21	8.21	zwei Std.	20.21
Pfarrwerfen ab	6.40 Taxi*	7.20 Taxi*	8.20 AST	9.20 AST	AST	21.20 AST

Fahrzeit von Pfarrwerfen nach Werfenweng 10 – 12 Minuten

<sup>\*</sup> Taxi zum Fahrzeugpreis laut Taxameter: Hippolt 0664/3999622, Schmid 0664/3076060, Seiwald 0664/1355658

	tgl.	tgl.	tgl.	tgl.			
Werfenweng ab	7.25 AST	8.25 AST	AST alle zwei	20.25 AST			
Pfarrwerfen ab	7.45	8.45	Stunden	20.45			
Fahrzeit von Pfarrwerfen nach Salzburg Hbf 55 Minuten, nach Freilassing 69 Minuten							

AST = Anrufsammeltaxi (= Linie 513 zum Verbundtarif).



**Anreisebeispiel:** Täglich S-Bahn Freilassing ab 7.07, Liefering ab 7.10, Salzburg Taxham ab 7.12, Aiglhof ab 7.15, Mülln ab 7.16, Salzburg Hbf ab 7.21, Sam ab 7.25, Gnigl ab 7.27, Parsch ab 7.29, Aigen ab 7.31, Salzburg Süd ab 7.34 usw., Hallein ab 7.46 usw., Golling ab 7.59, Pfarrwerfen an 8.17, Pfarrwerfen Sammeltaxi ab 8.20, Werfenweng an 8.30 Uhr. Dasselbe gilt eine Stunde später! Die S-Bahn hält an allen Haltestellen.











## Werfenweng – Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte – St. Martin Wanderüberquerung an der Südseite des Tennengebirges

Von Werfenweng (Wengerau 970 m) zur Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte (1.526 m). Über Jochriedel – Brandlbergköpfe (1.778 m, Frommer-Höhenweg) zur Frommer Hochalm und auf den Sattel nördlich des Frommerkogels. Von dort Abstecher zum Frommerkogel (1.883 m) möglich. Vom Sattel nach Osten zum Korein-Westgipfel (1.854 m). Im Sattel dahinter Abzweigung zum Abstieg über Koreinalm und Karalm nach St. Martin (949 m).

Variante: Über Korein-Ostgipfel (1.850 m) und Ostermaißalm nach St. Martin (teilweise durch steileres Gelände). Variante Abstieg nach Hüttau: Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte – Ladenbergalm – an Ostseite der Bischlinghöhe Steig zur Bischlingalm (1.565 m) – Scharte – Gehöft Scharten – von dort am Güterweg nach Süden und dann nach Osten in den Larzenbachgraben – Schaubergwerk Larzenbach (im Juli und August täglich Führung um 15 Uhr, in der Nebensaison um 14 Uhr, Dauer der Führung eine Stunde, siehe www.kupferzeche.at) – Hüttau (697 m; Bus fährt täglich bei der Kirche um 16.35 Uhr nach Bischofshofen ab).

#### Anreise

S-Bahn täglich Salzburg Hbf ab 7.21 und 8.21 Uhr. Anreise ab Freilassing, Details und Tariftipps siehe Seite 26/27.

#### Rückfahrt

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Bus St. Martin Ortsmitte ab 16.34, Abtenau Ortsmitte an 17.00, umsteigen (Anschluss wird abgewartet), Abtenau Ortsmitte ab 17.00, Golling Bf an 17.25 Uhr. S-Bahn Richtung Freilassing Golling ab an Samstagen 17.34, an Sonn- und Feiertagen 18.04 Uhr. Bus nach Salzburg Golling Bf ab 17.33 Uhr.
- An Werktagen außer Samstag St. Martin Ortsmitte ab 16.34, Abtenau Ortsmitte an 17.00, umsteigen, Abtenau Ortsmitte ab 17.14, Golling Bf an 17.39 Uhr. S-Bahn Golling ab 18.04 in Richtung Salzburg Freilassing. Wer eine ÖBB-Vorteilskarte Classic oder "Unter 26" hat, kauft im Bus die Fahrkarte bis Golling und dort am Automaten die Zugfahrkarte. Alle anderen kaufen im Bus von St. Martin bis Salzburg/Freilassing durch.

#### Höhendifferenz

Im Aufstieg und Abstieg je 1.000 m inklusive Zwischenanstiege

#### **Schwierigkeitsgrad**

Lang, aber leicht (Wald- und Almgelände ohne ausgesetzte Stellen)

### Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeit

Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte

#### Weitere Einkehrmöglichkeiten

Buttermilchalm oberhalb von St. Martin, Gasthöfe in St. Martin

#### Karten

Siehe Seite 26.

#### **Tariftipps**

Wer eine ÖBB-Vorteilskarte Classic oder "Unter 26" hat, kauft bis Pfarrwerfen und zahlt dann im Sammeltaxi auf (Verbundtarif). Alle anderen Fahrgäste kaufen bis Werfenweng durch. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen überlegen, ob sich das Einfach-Raus-Ticket rentiert (Tageskarte für ÖBB-Züge für bis zu fünf Personen um 36 Euro).









## Tennengebirgs-Überquerungen

Die Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte ist ein idealer Ausgangspunkt für die klassischen Überquerungen des Tennengebirges nach Abtenau, Oberscheffau, Golling oder zur Eisriesenwelt. Rückfahrten ab Abtenau siehe Seite 17, ab Oberscheffau 14 Minuten später, Bahn ab Golling und Tenneck bis spät abends.



## Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte 1.526 m in Werfenweng / Tennengebirge

Unsere "Alpenvereinsalm" befindet sich in prominenter Aussichtslage auf einem steilen Grashang über dem Talschluss von Werfenweng. Die Hütte liegt am internationalen Fernwanderweg "Via Alpina", am Weitwanderweg 01 sowie am Salzburger Almenweg. Von hier kann man entweder großzügige Überschreitungen des Tennengebirges vornehmen oder einfach im Almgelände die Seele baumeln lassen. Sichere und familiengerechte Anstiege führen in das ausgedehnte Almengebiet am Südhang des Tennengebirges mit einem unvergleichlichen Panorama vom Hochkönig bis zum Großglockner.

- Bergtouren: Tauernkogel 2.247 m, Eiskogel 2.321 m, Schartwand mit Gipfelkreuz aus Glas 2.339 m, Bleikogel 2.411 m. Öffnungszeiten: vom 1. Mai bis Mitte November und von Weihnachten bis Ostern
- Übernachtungsangebot: 7 Betten, 20 Lager Info: www.hackelhuette.at, Telefon 0664/3429114













## Mit Bahn, Bus und Seilbahn zur Eisriesenwelt



Die größte erschlossene Eishöhle der Erde ist mit Bahn, Buslinie und Seilbahn gut erreichbar. Wer die Höhle besucht, muss auch insgesamt über zwei Stunden Fußwege mit über 200 m Höhenunterschied bewältigen. Rund um die Eisriesenwelt locken Wanderungen und Bergtouren, wobei Buslinien und Seilbahnen als Auf- und Abstiegshilfen dienen können.

### Wanderziele rund um die Eisriesenwelt

### • Wanderung von Tenneck zur Seilbahn-Talstation

Von der Bahnstation Tenneck (519 m) erst auf einem Waldsteig und dann auf dem Güterweg zur Talstation (1.080 m) der Eisriesenwelt-Seilbahn. Der steile Steig zwischen Talstation und Bergstation sollte nur von Geübten begangen werden.

• Wanderung von der Abzweigung Mahdegg (866 m, erreichbar mit dem Werfenwenger Anrufsammeltaxi) über den Gasthof Mahdegg (1.209 m) zur Seilbahn-Talstation s. S. 26.

### • Bergtouren ab Seilbahn-Bergstation

Steile Bergpfade für Geübte führen auf den Rand des Tennengebirgs-Plateaus (2.202 m) und weiter zum Leopold-Happisch-Haus (1.925 m, www.happischhaus.at, geöffnet bis 31.7., danach wegen Umbau nur Notunterstand) sowie auf Gipfel wie den Tiroler Kogel (2.322 m) und den Hühnerkrallkopf (2.403 m). Die Überquerung bis zur Dr.-Heinrich-Hackel-Hütte ist an einem Tag möglich (siehe Seite 28).

### **Tariftipps**

Fahrkarten für den Eisriesenweltbus gibt es nur im Bus, kein Verkehrsverbundtarif. Für die Bahnfahrt hin und zurück rentiert sich ab Salzburg ab drei Erwachsenen das Einfach-Raus-Ticket (gilt an Werktagen außer Samstag erst ab den Abfahrten Salzburg Hbf 9.08 oder 9.21 Uhr).











#### **Anreise**

Täglich S-Bahn Freilassing ab 7.07, Salzburg Hbf ab 7.21, Werfen an 8.15 (weitere Halte siehe auch Seite 27 unten). Eisriesenweltbus Werfen Bf ab 8.18, Fahrzeit ca. 25 Minuten, dann 20 Minuten Gehzeit zur Seilbahn-Talstation (1.080 m), von der Bergstation (1.575 m) ca. 20 Minuten Gehzeit zum Höhleneingang (1.641 m). Weitere Fahrangebote alle zwei Stunden: S-Bahn Salzburg Hbf ab 9.21, 11.21, 13.21; Bus Werfen Bf ab 10.18, 12.18 und 14.18 Uhr (Info Buslinie Tel. 06468/5293, 0664/5139810).

#### **Karten**

Siehe Seite 26.

#### Rückfahrt

- Ab Eisriesenwelt-Parkplatz/Besucherzentrum Bus stündlich bis 17.32 zur Minute .32, bei Bedarf auch öfter bzw. später bis nach der letzten Führung.
- Ab Tenneck S-Bahn siehe Seite 26.
- Ab Abzw. Mahdegg Anrufsammeltaxi siehe Seite 27.

#### Einkehrmöglichkeiten

Bei der Bergstation (www.oedlhaus.at, 06468/5248) und Talstation der Seilbahn, Gastlokal "Yggdrasil" im Besucherzentrum am Eisriesenwelt-Parkplatz, Leopold-Happisch-Haus (bis 31. 7.), Berggasthof Mahdegg Alm, in Werfen und Tenneck.















# Auf dem St. Rupert Pilgerweg von Hüttau über das Hochgründeck nach Bischofshofen





Die Bayern und Salzburg verbindende Route des St. Rupert Pilgerweges führt auf den Spuren des "Salzheiligen" in sieben

Tagesetappen von Altötting durch den Rupertiwinkel, über Traunstein und den alten Soleleitungsweg nach Bad Reichenhall und bis Salzburg zum Grab des Hl. Rupert. Wer die Abzweigung von Waging aus wählt, kann in drei Tagesetappen über Oberndorf, Seekirchen und Fuschl weitergehen nach St. Gilgen. Dort besteht ein Anschluss an die Route, die ausgehend vom Europakloster Gut Aich bei St. Gilgen in sieben Tagesetappen über St. Wolfgang - Strobl - Postalm - Abtenau - Annaberg - Hochgründeck zur von Rupert 711 gegründeten Maximilianzelle und dem Rupertuskreuz in Bischofshofen führt.

Das Rupertuskreuz, Vorbild für das Logo des Weges, ist Symbol christlichen Glaubens an den Gott des Lebens und stellt als das größte erhaltene Metallkreuz des ersten christlichen Jahrtausends eine einzigartige Kostbarkeit der europäischen Kunstgeschichte dar. Eine Kopie dieses ältesten sakralen Kunstwerks Österreichs ist in Bischofshofen im Museum am Kastenturm ausgestellt.

#### Wanderroute

Die Wanderung ist leicht, aber lang mit ca. 1.100 m Höhendifferenz. Der Wanderweg beginnt 200 m östlich der Kirche Hüttau (697 m) bei der Abzweigung Igelsbach.

Von da führt ein kleiner Waldpfad rechts haltend zum Vordersattlegghof und weiter zum Hintersattlegghof. Über die Rennleiten weiter geht man entlang des Igelsbaches und dann rechts der Markierung nach zur Jausenstation Klammalm (1.258 m). Dort beginnt der interaktive Meditationswanderweg mit Stationen zu den Themen Selbstfindung, Dialog der Religionen und Schöpfungsspiritualität, der auf das Hochgründeck (1.827 m) mit dem Heinrich-Kiener-Haus (1.792 m) führt. Der Hüttenwirt Hermann Hinterhölzl ist der Initiator des St. Rupert Pilgerweges. Das Heinrich-Kiener-Haus ist eine mehrfach preisgekrönte öko-







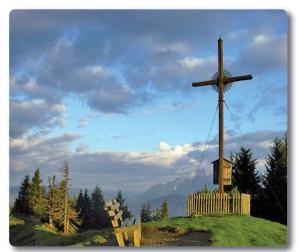




logische Schutzhütte und ein Klimabündnisbetrieb. Das "Ökosoziale Gesamtprojekt Hochgründeck" wurde 2014 mit dem Energy Globe Award Salzburg ausgezeichnet. Durch den Einsatz zahlreicher Maßnahmen wie Wärmerückgewinnung, einer Grauwasseranlage, einem Holzkochofen und Nutzung von Fotovoltaik werden mehr als 10.000 Gäste pro Jahr umweltschonend versorgt.

Das Hochgründeck ist einer der höchsten bewaldeten Berge Europas und zählt mit dem Almboden zu den schönsten Aussichtsbergen Österreichs. Die 2004 nach eigenem Entwurf des Hüttenwirtes Hermann Hinterhölzl aus Holz errichtete St. Vinzenz-Friedenskirche ist bis ins kleinste Detail der Form und Maße symbolisch gestaltet. Auf einem geomantischen Kraftplatz stehend, mit einem außergewöhnlichen Gipfelblick als Altarfensterbild soll diese Kirche die Vision umfassenden Friedens zwischen Menschen aller Völker und Religionen in Harmonie mit der Schöpfung sichtbar machen. Auf der rechten Seite der Kirche findet man eine Statue des Hl. Rupert (Pilgerbuch und Pilgerstempel).

Vom Heinrich-Kiener-Haus führt der Weg über den Hofer Sattel, dem Themenweg der Friedensstifter/innen folgend, bei der Weggabelung (Laireitersteig) weiter über den Sportwanderweg und die Arzberghöhe zur Hörndlfraukapelle. Über den Oberberg gelangt man zur Buchbergkirche. Von hier aus geht es weiter über das Missionshaus St. Rupert, dann die Buchbergstraße links verlassend durch den Wald hinab zum Fischerteich, dann einem Baumlehrpfad folgend, die Salzach entlang über die Stegfeldbrücke zum Bahnhof (549 m).



#### Anreise nach Hüttau

- Täglich IC-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Salzburg Süd ab 8.25, Hallein ab 8.32, Golling ab 8.40, Bischofshofen an 9.02, Bäckereigeschäft geöffnet, Buslinie 511 Bischofshofen ab 9.14. Hüttau Ortsmitte an 9.27 Uhr.
- An heißen Werktagen empfehlenswert:
- S-Bahn Freilassing ab 6.07, Salzburg Hbf ab 6.21, Bischofshofen an 7.22, umsteigen (Bäckereigeschäft geöffnet), Zug Bischofshofen ab 7.41, Hüttau Bahnhof an 7.52 Uhr.
- Von Hüttau zur Klammalm: Taxi (nach Voranmeldung am besten am Vorabend, Tel. 0664/4235656, Preis 30 Euro für bis zu acht Personen) oder Wanderweg.

#### Rückfahrt

Ab der Südtiroler Straße am Stadtrand kann man an Werktagen halbstündlich mit dem Citybus zum Bahnhof fahren. Zug Bischofshofen ab Richtung Salzburg täglich jede Stunde zur Minute .04 und .40

### Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Klammalm, Schutzhütte Heinrich-Kiener-Haus Tel. 0664/2774558, www.hochgruendeck.at

#### Info

www.rupert-pilgerweg.com, www.hochgruendeck.at **Karten** 

Alpenvereinskarte 1:50.000 Nr. 45/1 Niedere Tauern I, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 80 St. Johann











## Pongauer Sonnenterrassenwanderung Lend – Böndlsee – Goldegg

Leichte Wanderung auf der Sonnenterrasse mit 650 m Anstiegshöhe (in der kürzeren Variante 300 m Anstieg).

Vom Bahnhof Lend (634 m) nach Westen und dann über den beschrankten Bahnübergang gehen. Dahinter beginnt der Güterweg zum Böndlsee (845 m, Bademöglichkeit). Östlich des Sees beginnt der Aufstieg am Güterweg zur Hackeralm und Meislsteinalm (1.269 m). Von dort Höhenwanderung nach Nordosten mit schöner Aussicht auf die Hohen Tauern bis Hochploin (1.208 m), wo der Abstieg nach Goldeggweng beginnt (837 m). Über Wiesenwege gelangt man zum Nordufer des Goldegger Sees und erreicht Goldegg (822 m). Im Schloss Goldegg sind der Rittersaal und das Pongauer Heimatmuseum sehenswert (www.schlossgoldegg.at).

Kürzere Wanderung: Vom Böndlsee auf der wenig befahrenen Straße 1,5 km nach Osten bis zum Schilift und dann über March (938 m) nach Goldegg.

Im Gebiet Goldeggweng – Böndlsee hielten sich 1944 junge

Männer versteckt, die keinen Sinn mehr darin sahen, in einem für verloren gehaltenen Krieg mitzuwirken. Sie wurden von Teilen der Bevölkerung unterstützt. Da die örtliche Polizei sie nicht fassen konnte, rückten am 2. Juli 1944 1.000 Mann der Gestapo und SS von Mühlbach her an und durchkämmten Gebäude. Almen und Heustadel. Neben den Gesuchten wurden auch vermeintliche Unterstützer sowie Unbeteiligte ermordet oder verschleppt. 14 Personen kamen um, rund 50 wurden eingesperrt. An die Ereignisse erinnern ein Denkmal beim Unterdorfgut nordwestlich des Böndlsees, zwei Tafeln am Friedhofseingang in Goldegg und ein Gedenkstein an der Straße unterhalb des RegenerationsZentrums der GKK. Die Gemeinde plant das Kapitel über die Ereignisse rund um den 2. Juli 1944 in der Ortschronik von Goldegg nach den jüngeren historischen Erkenntnissen neu zu fassen. An die Ereignisse erinnern auch Bücher, Filme und Veranstaltungen. Die Wunden von damals sind bei manchen Nachkommen noch nicht verheilt.













#### **Anreise**

REX-Züge Salzburg Hbf ab täglich 7.08, 9.08, 11.08 Uhr, Zustieg in Salzburg Süd, Hallein, Kuchl, Golling, Werfen möglich. Zusätzliche IC-Verbindungen an Werktagen: Salzburg Hbf ab 6.12 und 8.12 Uhr (Halte in Golling 6.33 und 8.33 Uhr, umsteigen in Schwarzach). Fahrzeit Salzburg – Lend ca. 70 Minuten.

Tariftipp: Wenn man im Salzburger Zentralraum einsteigt, rentiert sich das Einfach-Raus-Ticket um 36 Euro ab zwei Vollzahlenden bzw. ab drei Personen, die zum ermäßigten Tarif fahren (ÖBB-Tageskarte für bis zu fünf Personen, gilt nicht in Schnellzügen und Bussen und gilt an Werktagen außer Samstag erst ab 9 Uhr). Gilt bei Abfahrt um 7.08 Uhr nur an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und bei Abfahrt um 9.08 und 11.08 Uhr täglich.

### Info

www.schlossgoldegg.at, www.goldegg.at, www.goldeggamsee.at

#### **Karte**

Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 80 St. Johann

## Rückfahrt ab Goldegg Schloss nach Schwarzach

Buslinie 580

An Werktagen außer Samstag 14.25, 15.00, 16.25, 17.25, 17.40 (wenn Schultag), 18.00, 18.12, 18.58, 19.40 Uhr. Fahrzeit neun Minuten.

An Samstagen 13.30, 14.00, 15.30, 16.00 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen 13.30 und 15.30 Uhr.

Zugrückfahrten ab Schwarzach etwa halbstündlich zu den Minuten .24 und .49. Mit dem Einfach-Raus-Ticket sind die IC-Züge um 14.50, 16.50, 18.50 Uhr nicht benützbar.

## Rückfahrt ab Goldeggweng

- An schulfreien Werktagen außer Samstag 14.55, 16.20, 17.20 Uhr, an Schultagen zusätzlich 12.40 und 13.20 Uhr.
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen Kleinbus 13.19, 15.19 Uhr.

Abfahrt vom Böndlsee jeweils fünf Minuten früher.

## Einkehrmöglichkeiten

Gh. Seeblick am Böndlsee, Hackeralm (Ruhetag Mittwoch), Meislsteinalm (Ruhetag Montag), Rösslhof in March, in Weng und in Goldegg

## BEGEGNUNGEN AUF SCHLOSS GOLDEGG Seminare für Gesundheit und Lebens-Lust

Lernen Sie Ihren Körper besser kennen, spüren Sie in sich hinein, bereiten Sie neue Wege in Ihrem Leben vor ... und genießen Sie dabei die wunderbare Atmosphäre im Schloss Goldegg!

Über die vielfältigen Angebote wie Qigong, Meditation, Heilendes Tanzen, Familienaufstellung, Astrologie und Märchen, Laufen und Feldenkrais, Schreibwerkstätten u.v.a. informieren wir Sie gerne!

#### **Kulturverein SCHLOSS GOLDEGG**

Tel: +43 (0)6415 8234

E-Mail: schlossgoldegg@aon.at

Das Programm finden Sie auch unter "Seminare" auf: www.schlossgoldegg.at















## Am Weg der Bücherschmugglerinnen und -schmuggler Von Gosau nach Ramsau am Dachstein

Diese Wanderung auf einem Abschnitt am "Weg des Buches" kann auf zwei oder drei Tage aufgeteilt werden. Der "Weg des Buches" verbindet als Themenweg Radfahr- und Wandertage durch vier Bundesländer. Er fängt bei Schärding an und führt bis Arnoldstein im Süden Kärntens. Der Weg folgt den alten Schmuggelwegen, auf denen vor Jahrhunderten Bibeln und andere evangelische Schriften von Deutschland nach Österreich und weiter nach Slowenien gebracht wurden.

Es ist lohnend, beim Umsteigen in Gosau die evangelische Kirche anzusehen. In dieser kündet eine Gedenktafel von Brigitta Wallner, die im 18. Jahrhundert ein Leben als Holzknechtswitwe und Geheimprotestantin führte und sich, obwohl verboten, immer wieder zu Fuß nach Deutschland aufmachte. In Nürnberg bekam sie Bibeln, Andachts- und Gesangsbücher, die sie für einen Teil der rund 1.000 "Untergrund-Evangelischen" in Gosau schmuggelte. Sie wurde mehrmals erwischt und eingesperrt (www.evangelisch-ingosau.at, www.wegdesbuches.at). In Gosau sind auch eine





Fossilienausstellung und in Gosau-Hintertal ein Freilichtmuseum und ein Abenteuerpark Urzeitwald zu sehen (www.dachstein-salzkammergut.at, www.urzeitwald.at).

Vor rund 200 Millionen Jahren, in der Trias, haben Korallen in einem warmen seichten Meer südlich des Äquators an der Grenze zum abfallenden Meerboden ein 1.000 m hohes Riff gebildet, den heutigen Gosaukamm. Hinter dem Riff lagerte sich Kalk im Meer ab, der heutige Dachstein. Dann wurden die Gesteine gehoben und langsam nach Norden verschoben.

## Die Wanderung

Von Gosau (evangelische Kirche 767 m) zu Fuß oder mit dem Bus zum Gosausee (937 m). (Der Bus fährt ab Gosau Hauptstraße täglich um 9.02, 11.02, 11.57 und 14.22 Uhr, an Werktagen außerdem um 13.10, an Werktagen außer Samstag auch um 9.57 Uhr.) Vom Gosausee auf Weg 620 oder mit der Seilbahn zur Gablonzer Hütte (1.550 m). Weiter am Austriaweg 611 Richtung Theodor-Körner-Hütte (siehe Seite 38) und weiter zur Hofpürglhütte (1.705 m). Von dort auf Weg 617 über Rinderfeld – Sulzenschneid (1.978 m) – Sulzenhals (1.827 m) – Maralm – Glösalm (1.507 m) – Gh. Dachstein-











haus – Gh. Edelbrunn (1.333 m) nach Ramsau (1.135 m). In der evangelischen Kirche Ramsau befindet sich eine Ausstellung über die evangelische Geschichte der Ramsau (www.ramsau-evang.at). Von der Kirche führt der "Toleranzweg" auf den Predigtstuhl, einen großen Stein im Wald oberhalb von Ramsau. Dort kamen die Ramsauer Bauern zusammen, um von durchziehenden Predigern eine Evangeliumsauslegung zu hören.

## Tagesausflug zum Gosausee

Wem die Bergtour zu anstrengend ist, der kann mit einem Tagesausflug zum Gosausee einen Eindruck von der Region und dem Weg des Buches gewinnen. Auch hier empfiehlt sich die Fahrtunterbrechung in Gosau. Rund um den Vorderen Gosausee kann man in einer guten Stunde auf einem flachen Weg wandern. Einkehrmöglichkeit neben der Haltestelle am Nordende des Sees.

Rückfahrt ab Gosausee nach Golling an Schultagen außer Samstag um 14.38 und 16.35 Uhr, an schulfreien Werktagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen um 16.00 Uhr.

## Pilgern - mehr als nur Wandern!

Auf den neun Salzburger Pilgerwegen und darüber hinaus finden viele geführte Pilgerwanderungen statt. Ausgebildete PilgerbegleiterInnen vermitteln Ihnen das Erlebnis Pilgern. Sie finden das Pilgerjahresprogramm der Erzdiözese Salzburg auf www.kirchen.net/tourismusreferat. Von eintägigen "Schnupperpilgerwanderungen" bis zu mehrtägigen Pilgerwanderungen auf extravaganten Strecken ist eventuell auch was für Sie dabei! Im "Offenen Himmel – Infopoint Kirchen", Franziskanergasse 3, 5020 Salzburg, können Sie diverse Pilgerbehelfe beziehungsweise spirituelle Anregungen für Ihre nächste Pilgerwanderung abholen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 12 bis 17 Uhr.

### **Anreise nach Gosau/Gosausee**

Von Salzburg mit dem Zug nach Golling. Von Golling mit dem Bus nach Gosau (bei der Haltestelle "Alte Gschüttstraße Siedlung" aussteigen, das ist eine Haltestelle vor der Umsteigehaltestelle, die sich im Tal an der Kreuzung befindet):

An Werktagen außer Samstag Golling Bf ab 8.42 und 11.36 Uhr, an Samstagen Golling Bf ab 7.01 und 9.36 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Golling Bf ab 9.36 Uhr. Man kann die Fahrkarte bis Gosausee kaufen.

#### Rückfahrt

- Ramsau Ort ab 14.00, 15.30, 16.30, 17.40 Uhr (ab Schladming Zug).
- Rückfahrt auch ab Glösalm möglich: 12.05, 13.45, 15.15, 16.15, 17.25 Uhr.
- Filzmoos ab: An Werktagen außer Samstag Bus Filzmoos Ortsmitte ab 14.10, 15.05, 17.05 und 18.05 Uhr (in Eben in anderen Bus umsteigen), an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Bus Filzmoos Ortsmitte ab 13.20 und 17.05 Uhr (ab Radstadt Zug).
- Wanderbus ab Hofalm nach Filzmoos: Info-Tel. 06453/8235
- Annaberg ab siehe Seite 38.

## Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten

Gablonzer Hütte (06136/8465), Körnerhütte (siehe Seite 38), Hofpürglhütte (06453/8304).

#### Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 14 Dachstein, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 20 Dachstein



www.kirchen.net/tourismusreferat www.bergspiritualitaet.com













## Zweitagestour in den Salzburger Dolomiten Die Theodor-Körner-Hütte lädt zu Einkehr und Übernachtung ein

Der erste Tag verbindet den Hüttenanstieg mit einer grandiosen Wanderung an der Westflanke der Bischofsmütze. Am zweiten Tag locken Gipfel des Gosaukamms.

Von der Bushaltestelle Abzweigung Neuberg (964 m, am halben Weg zwischen Eben und Filzmoos) folgt man erst dem Wanderweg am östlichen Bachufer, hierauf ein Stück der Straße und dann einer Forststraße nach Norden bis zur Arzbergalm (1.338 m). Der Wanderweg schneidet eine Serpentine der Forststraße ab, dann folgt man der Forststraße zur

Sulzkaralm (1.543 m, Einkehrgelegenheit). Der Weitwanderweg E4 führt über die Durchgangscharte (1.601 m) zur Theodor-Körner-Hütte.

Am nächsten Tag können Mandlkogel, Angerstein, Strichkogel oder Großer und Kleiner Donnerkogel bestiegen werden (Anstiegshöhe 500 bis 800 m). Die Hüttenwirtsleute informieren über die verschiedenen Schwierigkeitsgrade und Klettermöglichkeiten. Der Abstieg von der Hütte nach Annaberg (778 m) dauert gut zwei Stunden.



## Körner Hütte 1.454 m

Idyllische Lage am Gosaukamm mit seinen vielfältigen Klettermöglichkeiten. Grandioser Rundblick von der Bischofsmütze über Großglockner, Großvenediger bis zum Hochkönig.

- Öffnungszeiten: 1. Juni bis Mitte Oktober
- **■** Übernachtungsangebot:
- 3 Doppelzimmer, 33 Lager
- Info: www.koerner-huette.at Kontakt: Tel. 0680/2216024, martin.herzog@utanet.at

#### **Anreise**

Täglich IC-Zug Salzburg Hbf ab 8.15, Salzburg Süd ab 8.25, Hallein ab 8.32, Golling ab 8.40, Bischofshofen an 9.02, Bus 511 Bischofshofen Bf ab 9.14, in Eben Bf in Bus 521 umsteigen, Filzmoos Abzw. Neuberg an 9.54 Uhr.

## **Tariftipp**

Wer eine Vorteilskarte Classic oder Unter 26 besitzt, kauft Karten für Zug (bis Bischofshofen) und Bus extra. Alle anderen können bis Tarifzone "Schattbach" kaufen. Analog bei der Rückfahrt, wenn man ab Golling den Zug benützt.

#### Rückfahrt

- An Werktagen außer Samstag Bus Annaberg Ortsmitte ab 16.44, Golling Bf an 17.37 Uhr, dann mit Bus oder S-Bahn Richtung Salzburg.
- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
   Bus Annaberg Ortsmitte ab 16.39, Golling Bf an 17.20
   Uhr, dann mit Zug oder Bus Richtung Salzburg.

## Info

https://de.wikipedia.org/wiki/Gosaukamm

#### Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 14 Dachstein, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 20 Dachstein













# Der Nationalpark-Wanderbus in Mallnitz

Bequem, klimafreundlich und kostengünstig. Die Nationalpark-Wanderbusse bringen Sie täglich bis 13.9. zu den attraktivsten Ausflugszielen und schönsten Wanderungen rund um Mallnitz und in der gesamten Nationalpark-Region in Kärnten! Fahrziele sind die Ankogelbahn-Talstation im Seebachtal, der Parkplatz unterhalb der Jamnigalm im Tauerntal, das Dösner Tal (Aufstieg zum Arthur-von-Schmid-Haus), Berggasthof Himmelbauer hoch über dem Mölltal und (ganzjährig) Obervellach.

## Rabischschlucht und Groppenstein-Schlucht

800 m südlich des Bahnhofs (1.182 m) beginnt der Steig entlang der Rabisch- und Groppenstein-Schlucht nach Obervellach (687 m) hinunter. Rückweg am anderen Ufer des Mallnitzbaches über Burg Groppenstein oder Rückfahrt mit Bus nach Mallnitz.

Bus Obervellach Seilbahnplatz ab 13.15 (ganzjährig an Werktagen; vom 18.6. bis 13.9. auch an Sonn- und Feiertagen), 14.40 und 16.00 (beide 18.6. bis 13.9.), 15.15 (ganzjährig an Werktagen außer Samstag) und 17.40 (täglich bis 13.9.).

#### **Alte Bahntrasse**

Aussichtsreiche Wanderung auf der alten Bahntrasse bis zum ehemaligen Bahnhof Kaponig (1.050 m) und Abstieg nach Obervellach (687 m). Rückweg durch Groppenstein- und Rabischschlucht oder mit Bus, siehe oben.



## Dösner Tal (18.6. bis 13.9.)

Wanderbus Mallnitz Bahnhof ab 8.07 Uhr. Aufstieg von Höhe 1.448 m zum bewirtschafteten Arthur-von-Schmid-Haus (2.275 m) am Dösner See. Rückfahrten 14.00 und 16.35 Uhr.





#### Häusleralm

Vom Bahnhof (1.182 m) Richtung Westen, dann in etwa zwei Stunden leichte Wanderung mit herrlichem Panoramablick zur Häusleralm (1.868 m). Weiterer Aufstieg Richtung Lonzaköpfl (2.317 m) möglich. Oder Wanderung von Häusleralm über Dolomitenblick zum Berggasthof Himmelbauer (1.240 m). Dort Bus ab 17.20, Mallnitz Bf an 17.48 Uhr (18.6. bis 13.9.).

Mallnitzer Tauern-Überquerung über Hagener Hütte siehe www.tourenautofrei.at

## **Tägliche Anreise**

Sbg Hbf ab 6.12 (mit Speisewagen) und 8.12 (mit Buffet), Golling ab 6.33 und 8.33, Mallnitz an 7.55 und 9.55 Uhr.

#### Rückfahrt

Mallnitz ab 14.04 und 16.04 (beide mit Buffet), 18.04 und 20.04 Uhr (beide mit Speisewagen).

Golling an 15.24, 17.24, 19.24, 21.24 Uhr.

Salzburg Hbf an 15.48, 17.48, 19.48, 21.48 Uhr.

#### Into

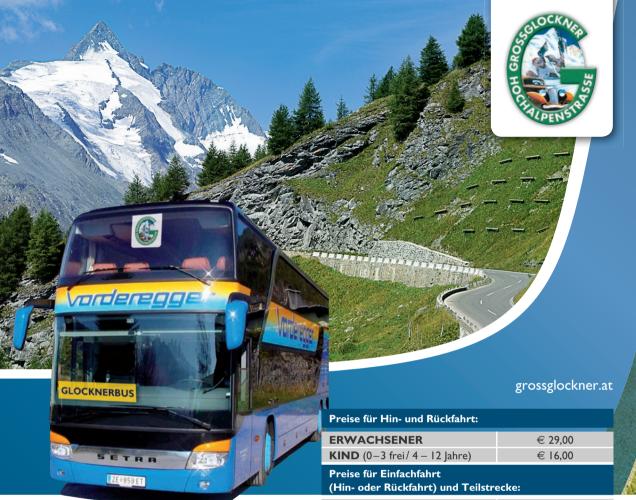
Infocenter Mallnitz 04824/2700-40, www.mallnitz.at Einkehrmöglichkeiten

Bahnhofsgaststätte Mallnitz, Gasthäuser in Mallnitz Ortsmitte und in Obervellach.

#### Karten

AV-Karten 1:25.000 Nr. 42 Sonnblick und Nr. 44 Ankogelgruppe, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 40 Goldberggruppe





### MEHR SEHEN, MEHR ERLEBEN

Erster Zwischenstopp Ihrer Ausflugsfahrt ist das Haus Alpine Naturschau auf 2.260 Metern Seehöhe: Hier erwarten Sie ein modernes Museum zur Bergwelt der Hohen Tauern samt Murmi-Show und Mineralien-Ausstellung, ein Pflanzenlehrweg und ein gemütliches Restaurant.

Ziel und absoluter Höhepunkt ist das Besucherzentrum Kaiser-Franz-Josefs-Höhe hoch über dem Pasterzengletscher auf 2.369 Metern Seehöhe. Hier stehen Ihnen zwei Stunden zur Verfügung, um das vielfältige Besucherangebot zu erkunden: Ausstellungen "Die Erfolgsgeschichte des Automobils & Motorradausstellung" (Östern: Museumspreis 2011) und "Faszination Eis & Gletscher", Sonderschauen zu 150 Jahre Oesterreichischer Alpenverein, Glockner-Kino, Nationalpark-Infocenter, Panoramaweg "Kaiserstein" zur Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte (10 min) und alpiner Gletscherweg zur Pasterze, alpiner Gamsgrubenweg mit grandiosen Ausblicken auf den höchsten Berg Österreichs, den Großglockner (3.798 m).

Auf dem Rückweg haben Sie beim Schöneck, Hochtor oder an der Fuscher Lacke die Möglichkeit zu einer kurzen Kaffeejause, zur Ausstellungsbesichtigung oder für einen Spaziergang.

# **ERWACHSENER** € 14,50 **KIND** (0-3 frei / 4 - 12 Jahre) € 8,00

#### Familienermäßigung:

### **JEDES ZWEITE KIND FREI**

### MAI / JUNI / SEPTEMBER – MITTWOCH, FREITAG JULI / AUGUST – MITTWOCH, FREITAG, SONNTAG

HINTERGLEMM	8.30
SAALBACH	8.40
ZELL AM SEE	9.00
SCHÜTTDORF	9.10
KAPRUN (ZUBRINGER)	9.00
BRUCK	9.15
FUSCH	9.30
FERLEITEN	9.35
HOCHMAIS	ca. 9.50 – 10.05
HAUS ALPINE NATURSCHAU	ca. 10.15 – 11.00
KAISER FRANZ JOSEFS HÖHE	ca. 12.00 – 14.00
DÜCVEAUDT ANVINET UNTEDCIEMM CA 1711UD	

Zustiege ab Mittersill – Uttendorf – Piesendorf und Saalfelden – Leogang – Maria Alm auf Anfrage.



# Der Glocknerbus 2015 ermöglicht Tagesausflüge und die An- und Abreise bei mehrtägigen Touren im Glocknergebiet

## Anreise - Verkehrstage siehe Inserat links

Zug Salzburg Hbf ab 7.08 (Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34), Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Bruck-Fusch an 8.38 Uhr (Radmitnahme im Zug ohne Voranmeldung möglich). Glocknerbus Bruck ab 9.15 Uhr. Überlegen, ob sich das Einfach-Raus-(Rad)Ticket auszahlt, vergleiche Seite 35.

## **Anmeldung**

für die Bergfahrt bis 17.00 Uhr am Vortag bei Vorderegger Reisen, office@vorderegger.at, Tel. 06542/5499-27 oder 22. Die Anmeldung für die Rückfahrt ist auch kurz vorher möglich. Die Mitnahme von Fahrrädern ist kostenlos (bitte bei der Buchung angeben). Der genaue Zustiegspunkt wird bei der Reservierung bekannt gegeben. Der Glocknerbus verkehrt bei einer Mindestanzahl von zehn Personen.

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 40 Glocknergruppe, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 39 Glocknergruppe

### Rückfahrt

- Glocknerbus Franz-Josefs-Höhe ab 14.00, Bruck an ca. 16.15 Uhr, Zug Richtung Salzburg Bruck ab 16.21 oder

16.54 Uhr (Mittwoch und Freitag) bzw. 17.21 Uhr (Sonntag). - Vom 21.6. bis 11.9. kann man täglich ohne Anmeldung von der Franz-Jo-



sefs-Höhe mit dem Postbus nach Lienz oder nach Spittal und von dort mit dem Zug nach Salzburg fahren: Franz-Josefs-Höhe ab 12.15 (täglich außer Samstag), 15.30 (täglich).

- Bei der Rückfahrt mit dem Fahrrad erreicht man in Bruck, Lienz oder Spittal Züge Richtung Salzburg mit Radtransport. Im EC/IC-Zug Spittal – Salzburg Radplatz vorreservieren.

### Info

www.glocknerbus.at













## Mit dem Rad von Krimml herunterfahren

Der Tauernradweg ist der Klassiker unter Salzburgs Radwegen. Die Pinzgauer Lokalbahn bringt Sie zum Ausgangspunkt. Sie können von Krimml beliebig weit herunter fahren, eine Bahnstation für die Rückfahrt ist immer in der Nähe.

Der Start ist entweder beim Bahnhof Krimml oder bei

den Krimmler Wasserfällen. Diese erreichen Sie ab Krimml Bahnhof entweder mit dem Bus (siehe unten) oder mit dem Rad nach einer Steigungsstrecke.

Der Radweg ist gut beschildert, zusätzlich gibt es Bodenmarkierungen. Bademöglichkeiten bestehen im Uttendorfer Badesee und im Zeller See (Schifffahrt www.schmitten.at).

## **Anreise**

Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, usw. siehe Seite 45, Krimml Bf an 10.23 Uhr. Bus mit Radtransport Krimml Bf ab 10.29, Krimml Wasserfälle an 10.35 Uhr (bitte beim Zugpersonal Radmitnahme im Bus anmelden).

Wenn Kleingruppen an Werktagen außer Samstag mit dem Einfach-Raus-Radticket um 45 Euro fahren wollen, gibt es eine Verbindung zwei Stunden später: Salzburg Hbf ab 9.08 Uhr usw. Bitte die Radmitnahme in der Pinzgauer Lokalbahn anmelden: Tel. 06562/40600 oder pinzgauerlokalbahn@salzburg-ag.at

### Rückfahrt

Zell am See ab 15.15 (täglich), 16.13 (Aufpreis für Radmitnahme, hält an Samstagen, Sonn- und Feiertagen zwischen Zell und Schwarzach nicht), 16.48 (an Werktagen außer Samstag), 17.15 (täglich), 17.48 (an Werktagen außer Samstag), 18.15 (täglich, Aufpreis für Radmitnahme), 19.14 und 20.15 (täglich). Rückfahrten ab Bruck jeweils sechs Minuten später usw. Wer mit dem Rad nicht bis Zell am See kommt, kann stündlich mit der Pinzgauer Lokalbahn zurückfahren. Letzter Zug täglich Krimml ab 18.33 Uhr.

#### Info

www.pinzgauer-lokalbahn.info, www.tauernradweg.com Karten

Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 29 Kitzbüheler Alpen, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 38 Venedigergruppe

## **Tariftipps**

Die Pinzgauer Lokalbahn verkauft im Zug an Samstagen, Sonn- und Feiertagen günstige Kleingruppenkarten: Um 19 Euro können bis zu drei gemeinsam reisende Personen an einem Wochenende (Samstag und Sonntag) so oft zwischen Zell am See und Krimml fahren, wie sie wollen. An Feiertagen gibt es diese Fahrkarte um 16 Euro.

Zwischen Salzburg und Zell am See zahlt sich unter Umständen das Einfach-Raus-Radticket um 45 Euro aus (gilt nicht auf der Pinzgauer Lokalbahn). Man kann bei ÖBB-Automaten oder ÖBB-Schaltern bis Krimml durchlösen, die Fahrradkarte für die Pinzgauer Lokalbahn bekommt man zuschlagfrei im Zug.

## Dampfzüge Zell am See – Krimml und zurück

jeden Donnerstag vom 14.5. bis 1.10., jeden Dienstag vom 14.7. bis 25.8. und am 12.9. Zell am See ab 9.18 Uhr. Zubringerzug Salzburg Hbf ab 7.08 Uhr.

Der Anschlussbus zu den Wasserfällen und zurück ist mit den Dampfzug-Fahrkarten benutzbar.

## Dampfzüge Zell am See – Mittersill und zurück

Jeden Mittwoch vom 15.7. – 26.8. Zell am See ab 10.18 Uhr. Zubringerzug Salzburg Hbf ab 8.12 Uhr.













# Mit Bus und Schrägaufzug zu den Kapruner Stauseen

Vom 4. 6. bis 11. 10. kann man mit Bussen und dem größten Schrägaufzug Europas zu den Kapruner Stauseen gelangen (letzte Bergfahrt 15.30, letzte Talfahrt 16.45 Uhr).

## Attraktionen beim Stausee Mooserboden (2.040 m)

- Rollstuhlgängiger breiter Weg über beide Staumauern, Wandersteig entlang des Ostufers
- Das Museum "Erlebniswelt Strom" informiert über die Geschichte der Kapruner Hochgebirgsstauseen und zeigt wie der Grundstein zum "Mythos Kaprun" gelegt wurde (Eintritt frei).
- Staumauerführungen, Kraftwerksführungen

- Kräuterlehrpfad führt zur Fürthermoaralm (1.805 m, dort gibt es eine Bushaltestelle für die Rückfahrt)
- Kinderlehrpfad speziell für Familien, Erlebnis-Stationen, kann auch mit Kinderwagen befahren werden

## Wanderung über das Kapruner Törl ins Stubachtal

Hochalpine Wanderung für Bergerfahrene, es wird die frühest mögliche Auffahrt empfohlen.

Mooserboden – Kapruner Törl (2.639 m) – Tauernmoossee-Südende (2.050 m) – Enzingerboden (1.480 m, Einkehrmöglichkeit). Ab Grünsee (1.742 m) Talfahrt mit Seilbahn möglich.

### **Anreise**

- An Werktagen Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33, in Schwarzach umsteigen, Zell am See an 7.44, Postbus Linie 660 Zell am See Bf ab 7.53, Kesselfall/Alpenhaus an 8.30, von dort ca. 45 Minuten Fahrt mit Pendelbussen und dazwischen Schrägaufzug zur Sperre Mooserboden.
- Täglich Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24 usw., Zell am See an 8.44, Bus Zell am See Bf ab 8.53, Kesselfall/Alpenhaus an 9.30, dann wie oben.

#### Rückfahrt ab Mooserboden

Mooserboden ab ca. 15.50 Uhr, Postbus Kesselfall/Alpenhaus ab 17.03, Zell am See Bf an 17.40, Zug Zell am See ab 17.48 (an Werktagen außer Samstag) und 18.15 (täglich).

Frühere Fahrmöglichkeiten ab Mooserboden mehrmals pro Stunde, ab Kesselfall stündlich zur Minute .03, ab Zell am See siehe Seite 42.

## Rückfahrt ab Enzingerboden (Stubachtal)

Vom 13. 6. bis 27. 9. 2015 Bus Enzingerboden ab 16.41, Uttendorf an 17.11, Lokalbahn Uttendorf ab 17.19, Zell am See an 17.55, REX-Zug Zell am See ab 18.15, ab Schwarzach EC-Zug mit Speisewagen, Golling an 19.24, Salzburg Hbf an 19.48 Uhr.

#### **Tarifinfo**

Kombiticket (http://kombitickets.railtours.at, erhältlich auch in ÖBB-Automaten) ab Salzburg 33 Euro (mit ÖBB-Vorteilskarte), 18 Euro (Kinder bis 15 J.), 38 Euro (ohne Vorteilskarte) beinhaltet Bahn, Busse und Schrägaufzug hin und zurück.

Für Personen, die ins Stubachtal wandern: Von Salzburg bis Kesselfall und von Enzingerboden bis Salzburg kann man durchlösen. Wer eine Vorteilskarte Classic oder Unter 26 hat, kauft für Bahn und Bus extra.

#### **Einkehrmöalichkeiten**

Bergrestaurant bei der Mooserbodensperre, Fürthermoaralm

Verbund

## **Karten**

Siehe Seite 41.

## Info

über Veranstaltungen und die Ausflugsziele von

VERBUND: www.verbund.com/tourismus

## Radtag Mooserboden 6. 9. 2015

Die einzigartige Gelegenheit mit dem Fahrrad zu den Kapruner Stauseen zu gelangen.

Info und Anmeldung: www.verbund.com/kaprun Siehe auch Inserat auf der Umschlagseite hinten.













# Sanfte Mobilität in Neukirchen und Bramberg

Neukirchen und Bramberg setzen voll auf Sanfte Mobilität: Lokalbahn und Bus, Wanderbusse, Bergbahnen, Radverleih. Mit E-Bikes kann man die schönsten Tauerntäler auf eine ganz neue Art entdecken – ohne sich dabei verausgaben zu müssen.

Vom 23.5. bis 18.10. ist die Wildkogel Card bei den 73 teilnehmenden Beherbergungsbetrieben im Übernachtungspreis inbegriffen.

Die Wildkogel Card bietet Ihnen während Ihres Aufenthaltes inklusive dem An- und Abreisetag attraktive Inklusivleistungen (Wildkogelbahnen, Wanderbusse, Nationalparkzentrum, Wander- und Familienprogramm, 1 Tag (Elektro-) Radverleih, 1x Panoramabahn Hollersbach oder Bergbahn Weißsee Gletscherwelt Uttendorf, Museen, Bäder...) sowie zahlreiche Ermäßigungen (Tälerbus Habachtal, WasserWunderWelten Krimml, uvm.) einschließlich der kostenfreien Nutzung von Bus und Pinzgauer Lokalbahn zwischen

Krimml und Zell am See und der Buslinie Uttendorf – Enzingerboden.

Info: www.wildkogel-card.at, Tel. 06565/6256.

Die vorgestellten Touren sind zwar an einem Tag ohne Auto ab Salzburg möglich, aber es bietet sich an, in Neukirchen oder Bramberg in einem der 73 Betriebe zu übernachten und die Wildkogel Card zu nutzen. Bei einer Nächtigung in der Kürsingerhütte (S. 46) ist die Wildkogel Card nicht enthalten, aber wenn man eine Nacht im Tal "anhängt", kann man die Wildkogel Card zwei Tage lang nutzen. Die Anreise nach Neukirchen und Bramberg ist ab Salzburg stündlich möglich, vergleiche Seite 46, Tariftipps Seite 42. Die Rückfahrt ist ebenso stündlich möglich, letzter Zug ab Neukirchen täglich 18.44, ab Bramberg 18.51 Uhr. Die Seilbahn Neukirchen fährt täglich bis 11. Oktober.

## **Tageswanderung im Obersulzbachtal**

Salzburg Hbf ab 6.12 und 7.08, siehe Seite 46. Bei der Bahn-

haltestelle Sulzbachtäler wartet um 9.15 und 10.15 Uhr der Wanderbus (mit Wildkogel Card gratis) zum Hopffeldboden (an 9.30 und 10.30 Uhr, 1.067 m, Fahrpreis 6 Euro). Von dort Wanderung ins Tal oder Weiterfahrt mit Hüttentaxi (S. 46). Rückfahrt Wanderbus Hopffeldboden ab 16.00, Salzburg Hbf an 19.48 Uhr. Wanderung Untersulzbachfall, Geolehrweg und Schaubergwerk Hochfeld im Untersulzbachtal und Blausee Ohersulzhachtal

Details: www.pinzgauerlokalbahn.at/ wandertipps













# Wildkogel-Überquerung

Mit der Seilbahn auf den Wildkogel (Bergstation 2.100 m; ab 9 Uhr in Betrieb), Wanderung zur Baumgartenalm. Varianten über den Wildkogel (2.224 m), auf dem Almenweg durchs oberste Mühlbachtal oder Gipfelrunde über Frühmesser (2.233 m) und Steinfeldjoch. Einkehrmöglichkeit in der Baumgartenalm (1.402 m). Wanderbus (mit Wildko-

gel Card gratis) von der Baumgartenalm nach Bramberg. Abfahrt 15.00 und 17.00 Uhr nur nach Voranmeldung Taxi Wimmer Tel. 0664/4452415, Preis 10 Euro, für Kinder von 6 bis 12 Jahren 6 Euro. Als Tagestour ab Salzburg: Salzburg Hbf ab 7.08, Neukirchen an 10.11; Rückfahrt Bramberg ab 15.51 und 17.51, Salzburg Hbf an 18.51 und 20.51 Uhr.

# Von der Wildkogel-Arena über die Kitzbüheler Alpen nach Aschau

Diese Überquerung bietet sich am Heimreisetag nach einem Aufenthalt in Neukirchen/Bramberg oder als Tagestour ab dem Salzburger Zentralraum an (preiswert an Samstagen, Sonn- und Feiertagen mit Einfach-Raus-Ticket).

Von der Baumgartenalm (1.402 m) im Mühlbachtal Auf-

stieg zum Schöntaljoch (2.029 m). Geübte können den Großen Rettenstein (2.366 m) ersteigen. Reizvoller Abstieg über Schöntalalm und Sonnwendalm in den Unteren Grund und nach Aschau in Tirol (1.000 m). Einkehrmöglichkeit in der Oberlandhütte südlich von Aschau (1.014 m).

### **Anreise**

Täglich Zubringerzug Straßwalchen West ab 6.34 Uhr. Täglich REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, Zell am See an 8.44, umsteigen, Zell am See ab 9.00, Bramberg an 10.04 Uhr.

Wanderbus Bramberg Bf ab 10.10 Uhr. Der Wanderbus fährt zur Baumgartenalm (nur nach Vorbestellung am Vortag bis 18 Uhr Taxi Wimmer Tel. 0664/4452415, Preis 10 Euro, für Kinder von 6 bis 12 Jahren 6 Euro).

#### Rückfahrt

Bus täglich Aschau Gh Falkenstein ab 14.56, Kirchberg Ort an 15.10, Einkehrmöglichkeit, REX-Zug Kirchberg ab 16.08, Zughalte wie bei der Hinfahrt, Salzburg Hbf an 18.51 Uhr oder Bus täglich Aschau Gh Falkenstein ab 17.51, Kitzbühel Bf an 18.15, REX-Zug Kitzbühel ab 18.18, Zughalte wie bei der Hinfahrt, Salzburg Hbf an 20.51 Uhr.

## **Tariftipp**

Für die erwähnten ÖBB-Züge Einfach-Raus-Ticket 36 Euro für bis zu fünf Personen, gilt an Samstagen, Sonn- und Feiertagen hin (bis Zell am See) und zurück, an Werktagen außer Samstag nur zurück (trotzdem schon am Morgen kaufen).

#### Karte

Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 29 Kitzbüheler Alpen



Seit 2008 gehört Neukirchen zu den "Alpine Pearls" – 27 Urlaubsorten in 6 Alpenländern,

die alle für nachhaltigen Tourismus in regionaltypischen Alpenorten stehen. Von der An- und Abreise bis hin zur Freizeitmobilität vor Ort streben die "Alpine Pearls" ein umweltfreundliches Urlaubserlebnis auf höchstem Qualitätsniveau unter dem Motto "Natürlich sanfter Urlaub" an.













# Großvenediger über Kürsingerhütte

Anstieg von der Talstation der Materialseilbahn (1.929 m) über den Klammlsteig zur Kürsingerhütte oder über den Gletscherlehrweg zum neuen Sulzsee (2.204 m) und dann über den versicherten Steig zur Kürsingerhütte (2.548 m). Hochalpiner, sehr komfortabler Stützpunkt (Waschräume

und Duschen mit Warmwasser, fünf gemütliche Gasträume) in grandioser Gebirgsumgebung im Obersulzbachtal. Hochalpine Touren über das Obersulzbachkees auf den Großvenediger (3.657 m) sowie auf andere Gipfel. Alpine Erfahrung und Ausrüstung erforderlich.

### **Anreise**

- An Samstagen, Sonn- und Feiertagen S-Bahn Salzburg Hbf ab 4.25, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 7.47 Uhr.
- An Werktagen außer Samstag REX-Zug Salzburg Hbf ab 4.41, Salzburg Süd ab 4.49, Hallein ab 4.56.

Täglich Kuchl ab 5.02, Golling ab 5.05, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 7.47 Uhr.

- An Werktagen: IC-Zug mit Speisewagen Salzburg Hbf ab 6.12, Golling ab 6.33 bzw. S-Bahn Freilassing ab 5.29, hält in allen Stationen, umsteigen in Schwarzach und Zell am See, Sulzbachtäler an 9.14 Uhr.
- Täglich: REX-Zug Salzburg Hbf ab 7.08, Salzburg Süd ab 7.17, Hallein ab 7.24, Kuchl ab 7.30, Golling ab 7.34, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 10.14 Uhr.
- Täglich: REX-Zug Salzburg Hbf ab 11.08, Salzburg Süd ab 11.17, Hallein ab 11.24, Kuchl ab 11.30, Golling ab 11.34, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 14.14 Uhr.
- Täglich: REX-Zug Salzburg Hbf ab 13.08, Salzburg Süd ab 13.17, Hallein ab 13.24, Kuchl ab 13.30, Golling ab 13.34, umsteigen in Zell am See, Sulzbachtäler an 16.14 Uhr.
   Von der Bahnhaltestelle Sulzbachtäler fährt nach Vorbestellung ein Sammeltaxi bis zur Talstation der Hütten-

stellung ein Sammeltaxi bis zur Talstation der Hütten-Materialseilbahn (von dort ca. 2 bis 3 Stunden Aufstieg zur Kürsingerhütte, Rucksacktransportmöglichkeit, Telefon in der Seilbahnstation).

Wenn das Taxi ohnehin ab Neukirchen Ort fährt, können Sie den Umsteigepunkt Neukirchen Bahnhof vereinbaren. Wenn das Taxi vorher eine Fahrt im Tal hat, sparen Sie beim Umsteigen bei der Haltestelle Sulzbachtäler etwas Zeit und Geld. Taxifahrpreis ca. 16 Euro pro Person; Kinder/Jugend 8 Euro. Taxi-Tel. 06565/6450, 0664/9166718 oder 0664/1116520. Fahrplan-Info: www.oebb.at, Tel. 06562/40600.



### Rückfahrt

Rückfahrt mit Sammeltaxi siehe oben.

Pinzgauer Lokalbahn Sulzbachtäler ab täglich stündlich zur Minute .41 bis 18.41 Uhr. In Zell am See 18 bis 20 Minuten Umsteigezeit zum Zug Richtung Salzburg.

## **Tariftipps**

Fragen, ob sich für die ÖBB-Strecke bis/ab Zell am See das Einfach-Raus-Ticket rentiert (gilt an Werktagen außer Samstag erst ab 9.00 Uhr).

Kleingruppenkarten in der Pinzgauer Lokalbahn siehe Seite 42.

#### **Karten**

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 36 Venedigergruppe, Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 38 Venedigergruppe











# Großvenediger-Überquerung ins Virgental (Osttirol)

## Hochalpine Gletscherüberquerung, Zweitagestour.

Von der Kürsingerhütte über Obersulzbachkees und Venedigerscharte auf den Großvenediger. Abstieg über das Rainerkees zum Defreggerhaus (2.963 m, Tel. 0676/ 9439145), weiter über Johannishütte (2.116 m, Tel. 04877/5150) und Dorfertal nach Hinterbichl im Virgental (1.329 m). Ab Johannishütte Hüttentaxi Tel. 04877/5369, www.huettentaxi.at.

## Rückfahrt aus dem Virgental

Postbusabfahrten von Prägraten Hinterbichl nach Matrei: An Werktagen außer Samstag 11.50, 13.50, 16.00, 17.00, an Schultagen zusätzlich 12.50 und 14.50, an Samstagen 11.50, an Sonn- und Feiertagen 17.00 Uhr. Ansonsten mit dem Taxi (Tel. 04877/5369) nach Matrei fahren.

- Die letzte Verbindung täglich außer Samstag: Hinterbichl ab 17.00, Matrei Korberplatz ab 17.56, Lokalbahn Mittersill

ab 19.08, Zell am See an 19.55, Zell am See ab 20.15, ab Schwarzach IC-Zug mit Speisewagen, Salzburg Hbf an 21.48 Uhr. (Im Bus Karte von Hinterbichl nach Mittersill kaufen.)

- Die letzte Verbindung an Samstagen: Taxi nach Matrei. Matrei Korberplatz ab 16.56, Mittersill Bf an 17.35, Pinzgauer Lokalbahn Mittersill ab 18.08, Zell am See an 18.55, REX-Zug Zell am See ab 19.14, Golling an 21.24, Salzburg Hbf an 20.51 Uhr.



## Kürsingerhütte 2.548 m am Großvenediger

Ganztägig warme Küche. Hüttenzubringer "Venediger Bus". Ausbildungsstützpunkt für Gletscher- und Eiskurse. Schöner Klettergarten. ■ Öffnungszeiten: Anfang März bis Ende September ■ Übernachtungsangebot: 50 Betten, 100 Lager ■ Info: www.kuersinger.at ■ Kontakt: Tel. 06565/6450, 0664/5127117, info@kuersinger.at











# Krimmler Wasserfälle und Achental



Die Krimmler Wasserfälle sind die höchsten Europas und mit dem Naturschutzdiplom des Europarates ausgezeichnet.

Die herabdonnernden Wassermassen können am besten vom Aussichtsweg der ÖAV-Sektion Warnsdorf/Krimml aus besichtigt und bestaunt werden. Sitzgelegenheiten am Kürsingerplatz und zahlreiche Aussichtskanzeln entlang des Weges laden zum Verweilen ein und bieten Gelegenheit,

die gesundheitsfördernden Kräfte der Fälle auf sich wirken zu lassen.

Der Besuch der Krimmler Fälle und des Achentals ist an einem Tag ab Salzburg möglich, aber es bietet sich an, die Wanderung auszudehnen und auf der Warnsdorfer Hütte im Krimmler Achental oder der Zittauer Hütte im Wildgerlostal zu übernachten.

## **Anreise nach Krimml**

Ab Salzburg täglich stündlich nach Krimml Wasserfälle, vergleiche auch Seite 46. Tariftipps siehe Seite 42. Einfach-Raus-Ticket ohne Radmitnahme siehe Seite 35.

### Karten

Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 35/3 Zillertaler Alpen Ost, Alpenvereinskarte 1:25.000 Nr. 36 Venedigergruppe (für

die Zittauer Hütte genügt AV-Karte 35/3), Kompass-Karte 1:50.000 Nr. 38 Venedigergruppe Info

ÖAV-Sektion Warnsdorf/Krimml Tel. 06564/7212 warnsdorf.krimml@sektion.alpenverein.at www.wasserfaelle-krimml.at















## Warnsdorfer Hütte 2.324 m

- Öffnungszeiten: Anfang Juni bis 4. Oktober
- Übernachtungsangebot: 13 Betten, 61 Lager
- Info: www.warnsdorferhuette.at Kontakt: Tel. 06564/8241, 0664/4318777, meschik.ernst@aon.at

Die Warnsdorfer Hütte wurde 1997 als erste Hütte des Landes Salzburg mit dem Umweltgütesiegel des ÖAV ausgezeichnet. Ein Anziehungspunkt ist der zehn Minuten entfernte Eissee. Der Hausberg, das 2.888 m hohe Gamsspitzl, bietet eine atemberaubende Aussicht auf die Venedigergruppe (einfacher Fußmarsch). Zustieg: Von der Bushaltestelle Krimml Wasserfälle (1.076 m) auf dem Wasserfallweg und dann auf der Fahrstraße zum Krimmler Tauernhaus (1.631 m). Von dort taleinwärts über ausgedehnte Almwiesen bis zur Inneren Kees Alm. Hier beginnt der Aufstieg auf dem markierten Wandersteig zur Warnsdorfer Hütte.



## Zittauer Hütte 2.328 m

- Öffnungszeiten: Anfang Juni bis Mitte Oktober
- Übernachtungsangebot: 7 Betten, 76 Lager
- Info: www.zittauerhuette.at Kontakt:
- Tel. 06564/8262, 0664/8732205, info@zittauerhuette.at

Die mit dem Umweltgütesiegel ausgezeichnete Zittauer Hütte liegt idyllisch im westlichsten Tal des Nationalparks Hohe Tauern. Durch den unteren Wildgerlossee, der direkt vor der Hütte liegt, ist sie ein beliebtes Ausflugsziel für jede Altersklasse.

Zustieg: Wie links zum Krimmler Tauernhaus. Hier beginnt der Aufstieg auf dem markierten Wandersteig zur Rainbachscharte (2.724 m), dann Abstieg zur Zittauer Hütte.

Rückweg über das Wildgerlostal (Trisslalm 1.583 m) – Leitenkammersteig – Breitscharte (1.925 m) nach Krimml.

Oder Zustieg über Wildgerlostal und Rückweg über Achental.

### Anreise zu beiden Hütten

Bei Benützung des Nationalparktaxis zum Tauernhaus oder des Hüttenzubringers der Warnsdorfer Hütte bis zum Talschluss: Täglich Salzburg Hbf ab 7.08, Krimml Ort an 10.33 Uhr. Für Frühaufsteher außerdem an Werktagen außer Samstag: Salzburg Hbf ab 4.41, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Salzburg Hbf ab 4.25, täglich Krimml Ort an 8.06 Uhr. Weiterfahrt mit Nationalparktaxi/Hüttenzubringer um 8.45 Uhr.

Anmeldung Hüttenzubringer Warnsdorfer Hütte: siehe oben Anmeldung Nationalparktaxi zum Tauernhaus: Tel. 0664/2612174, Info: www.krimmler-tauernhaus.at/nationalpark-taxi.

Bei beiden muss man sich für Vormittagsfahrten am Vortag anmelden. Fahrradtransport ist nach Voranmeldung von Salzburg bis ins Achental möglich (siehe Seite 42).

#### Rückfahrt

Nationalparktaxi nach Vereinbarung (z. B. Tauernhaus ab 15.30 Uhr; Anruf empfohlen ca. zwei Stunden vor Abfahrt). Bus Krimml Wasserfälle ab täglich stündlich zur Minute .23 bis 17.23 Uhr zum Bahnhof Krimml, dort Zugabfahrt zur Minute .33. Letzter Zug (ohne Zubringerbus) täglich Krimml ab 18.33 Uhr.





# DIE MISCHUNG VON NATUR UND TECHNIK

WANDERUNGEN RUND UM WASSERKRAFT







Kaprun Hochgebirgsstauseen 050 313 23201 tourismus@verbund.com www.verbund.com/tourismus

